

Fuck FASHION!!!!

ORNATH

# Anti-fashion

#7

...Die nicht endende Romanze im MÜLL...



Der Versuch, Augenblicke festzuhalten

Stories-Gedichte-Gedanken-~~xxx~~-PunkRoxX-  
eigenes chaos-die No Future-frage....

Interviews mit MELT (Vicenza/italien)

+Turbo Lemons  
(schwäb. Gmünd/Alle-Mania)

NO WAY #9..



# sind Irrenhäuser

Über die Laborzucht von Embryozellen



Also, an alle Überlebenden, hier haltet  
ihr den versuch eijer vereinigung von  
PunkRock-"literatur" in den händen, dies is  
t ~~xxxxxx~~ die erste stufe des experiments  
was aufzubaueh oder was zu retten, könnt  
ihr euch aussuchen, Melt aus italien und die  
turbo leMONS werden befragt (selbst review),  
leider hab ich es noch nicht hinbekommen  
Spent Idols und MOK (ich liebe euch!!!) zu  
interviewen, und als ich ~~xxx~~ selbiges mit  
A38 machen wollt, erfuhr ich, dass es diese  
gröÖte band aller zeiten nicht mehr gibt,  
fuck!!!!!! Na ja, seid kreativ und tapeziert  
mit diesem scheiß eure wohnung, dann hat es  
wenigstens einen zweck.  
Eigentlich hätte es alles ganz anders werden  
sollen, aber es fehlt kraft+zeit, viele dank  
an alle, die mit gemacht ham: marcus murx,  
Turbo Lemons, Konrad-freund, severin, Melt...  
grüße an den sommer, schiller, ringelnatz, all  
e im kopf überlebenden, alle die durchge-  
dreht sind, barbaren musi, suspiria, David und  
katrin, ~~xxx~~ patriot zin, pandora, ~~xxxx~~ störer,  
alle idlien, ganz besonders Gala, Romy's Fahr  
schule, der lost lyrix-drummer, der aussieht  
wie ringelnatz, MOK, unseren zukünftigen bass  
er, crazy candidates, Doors, funeral dress, all  
e die d.s hier vertreiben werden, ach ich ve  
rgess eh alles.....

~~xxx~~ Ob es nochmal ne nummer geben wird, wer  
weiß was kommen wird, keine ahnung, mal sehn  
ob wirs packen.....  
also, ich wollt noch viel schreiben, aber  
gegal, macht was draus, auf dem sinkenden  
schiff, alles gute.....

Kontakt: Noway/AntiFashion  
c/o Unrad/Tan  
JuZe Z  
Tübingerstr. 5554  
70794 Filderstadt

## WICHTIG:

niemand im Z hat irgendwas damit zu  
tun, was hier drinsteht, in keinster weise, kl  
klar????? Die sind nur die KontaktAdresse!!  
Ihr könnt auch mal einfach so schreiben, egal  
was, kommunikation is a powerfull tool, sagen  
die Police bastard, stimmt, Aktion, aktion...!!

tan

und noch was: das hier ist jkeine Veröffen  
tlichung im sinne des Presse rechtes, sondern  
nur ein mitteilungsorgan für gewisse leute,  
nich das jemand auf dumme gedanken kommt!!





IRONIE '97

# ästhetik!

n besten Maskälbern:  
albsschnitzel  
s der Keule

Schweine-  
Schnitzel  
zarle Scheiben,

Deutsche Spitzenqualität

chweine  
tielkotelett

Suppenhuhn

Schweinskopfsülze  
pikant gewürzt, 100 g

Frisches  
Hähnchenbrustfilet

Minuten-Steaks oder  
Schweine-Rückensteaks

Rinderbraten oder  
Rinderquäsch  
Kasseler Nacken (Kamm)  
im Schweinerücken

Frischer  
Schweinenacken-  
Kasseler Nacken-  
braten



Collage: tan



Lost Lyrics+Turbo Lemons am 5.4  
im Z zu Filderstadt.

Tja, was für ein Tag! Nach einem  
lausig lustigen durchprobten  
Bandnachmittag, fuhren wir mit  
dem Bus zum David, was essen und  
reden und so. Sportlich wie wir  
nun mal sind radelten wir unge-  
schickterweise zum Z, na ja. Es w-  
war na klar noch niemand da, ega-  
l, reden, spielen. Nä, und allmäh-  
lich wurde es dann auch immer  
voller, und von der Empore aus  
gewahrten wir dann, wie die Tur-  
bo Lemons sich so allmählich  
nach und nach auf die Bühne be-  
gaben; ich war zu dem Zeitpunkt  
schon etwas angeheitert und in  
Feierstimmung. Schön wenn es so  
geblieben wäre, fuck! Die Band wa-  
war mir irgendwie gleich sym-  
patisch, ne, das erste Lied war  
so ziemlich NOFXmäßig glaube  
ich, und dann erfreute man das  
Publikum mit mehr oder weniger  
sinnvollen Texten aber geiler  
Mucke, fand ich jedenfalls, weil  
ich halt breit war. (zu dem Thema  
werde ich auch noch was  
schreiben) Schade war das so wen-  
nige Leute getanzt haben. Blitz-  
kriegBop wurde noch zerfetzt,  
Motörhead, und zum Schluß noch  
ein Lied, welches glaube ich  
nen ziemlich guten Text hatte,  
Alte Welt hieß dat. Die Turbo  
Lemons haben alles in allem  
für ihre Verhältnisse ziemlich  
lang gespielt, so als Vorband,  
allright!

Daraufhin begab ich mich in die  
hinteren Gefilde des Z's, wo ich  
auf so manche bekannte und be-  
rannte Leute stieß, als da Währe  
Währen Captain Galina,

welcher sich für die äußerst ge-  
niale FUNKROCKPARTY-RADIO SHOW  
verantwortlich zeigt, welche im  
Raum Tübingen und so zu empfang-  
en ist (96,6)

Ja, die Funkradios  
sprießen gerade wie Pilze aus  
dem Boden, neulich erst die vom  
Barny... recht so!

Weiterhin lernte ich den Tom au-  
Filzlaus kennen, der mit auf der  
Kurztour dabei war, @hoi nochmal  
und ein weiteres Mitglied der  
Suburban Rebels, zu deren Tape  
ich mich nicht weiter äußere, OI  
OI, Sex-Drugs-Rock'n'Roll-Scum-  
fuck'-Mucke, na ja, Sorry Tom, aber  
aber is nicht mein Fall, ne. Dann  
habe ich noch versucht, die Tur-  
bo Lemons zu interviewen, aber  
es ist dann schon noch was ge-  
worden.

Inzwischen hatten die Lost Ly-  
rics schon begonnen, auf in den  
Konzertsaal, wo leider noch nic-  
nicht größers getanzt wurde.  
Tja, das waren die Lost Lyrics,  
live und unzensiert, bla, alles  
nun um einiges Deutschsprach-  
iger, denn als ich die L.L. An-  
fang 95 mit Risikofaktor im Z  
gesehen hatte, war das ganze  
noch um einiges mehr "Days of  
Joy"-orientiert, genial wars au-  
auf jeden Fall, viele Lieder  
kannte ich bis jetzt nur vom  
Hörensagen, dann noch so einige  
Cover, "Whole wide world", da san-  
sang der Turbo Lemonsbasser/  
sänger, up+down, aber es war  
echt schade, daß sie außer "day  
s of Joy" und "Gang bang" von  
den alten Sachen kaum was ge-  
spielt haben, und blöd war auch  
das von den nicht gerade milli-  
onenfach anwesenden nur so we-  
nig getanzt haben, na ja, die an-  
deren waren wohl alle bei den  
Oblivians in Stuttgart. Ja, dann  
brachten sie noch einige Zuga-  
ben, ein Elviscover, und Konrad  
hat ein bißchen geschmolzt wei-  
l sie nach einem seiner Meinun-  
gung nach schlecht gecoverten  
Scherbenstück mit einem Schlag  
ger aufgewartet haben; war aber  
halb so schlimm, ja, dann wars  
auch irgendwann aus, klönen, und  
alle haben sich dann so nachu-  
und nach verzogen; hurra, ich ha-  
be meine PACK-Platte wieder!!!  
So, nun gings ab inne Heia, gute  
Nacht! Doch, dat war schon ein  
netter Tag.

ner Bahn nach New Mexico transportiert. Div



# „Lieber ein tanzendes

## Chaos“

Der irre

"Anarchie im Frühling meiner SEEle  
Neu erwacht nach dunkler Nacht  
Spürst du die Kraft?

Fühlst du die Sonne spürst du den Frühling  
Alles ist dein, alles ist mein  
Spürst du die Sonne, fühlst du den Wind  
Lass' uns ein Teil davon sein

## „Lieber

## ein

## tanzendes

## „Lieber

## ein tanzendes

## Chaos“

Frühling in der Anarchie meines Herzens  
Aus neuen Wunden, alter Glut  
Neues Feuer, neue Wut  
Lange klein, es bricht hervor  
über die Grenzen, Flamme empor!!!  
Lachend, schallend durch den Äther fliegen,  
Berauscht vom Leben, zu allem bereit  
Auf den Wiesen schäumen, schweben, lieben-"  
"Doch was bleibt??"

Tan



# Bandival '97

„Jugend musiziert“

Freitag 21.03. um 19.00 Uhr

5. Bandival im 5 mit 98 Octan, Shilly Shally, Mellowship, Jazzcombo und Bamones. Generation XL.

Also, ich muss gestehen, ach was, BLAH ich kam jedenfalls erst so um kurz vor elf im 5 an, wo ich dann mühsam die 5,- 3 abgedrückt habe, ne wat. Es war auf jedenfall sehr schön voll, ja viel Menschen, ich traf so manche Partybekanntschaft wieder, hallo!, und dann erfuhr ich die gar bittere Nachricht, daß die "Bamones", welche wie bereits im Vorfeld allerorts vermutet, aus den BamBams bestanden, und wohl Ramones coverten würden, wegen Krankheit ausfallen würden. Na toll, aber was soll's, ne. Jedenfalls gaben gerade Shilly Shally oder Mellowship ihre letzten Stücke zum besten(?), ja, so Grungetäßig, die Sache, ziemlich versiert, glaub ich, auch egal. Sodann schickten sich die allseits bekannten "Generation XL" an die Bühne zu entern, um vor g dem gespannten,

sich inzwischen fast nur noch im Saal befindenden Publikum ihre Show abzuziehen. Ich persönlich war sehr gespannt, da ich sie noch nie gesehen hatte und schon so allerhand über sie habe munkeln hören. Was dann schon so eine gewisse Note hatte, war ein Bild von Roy Black, mit Herzen und Rosen umrahmt, also, Ehm... un gut, sie kamen dann, mit gestylt, mit Anzug, blinkenden Plastikrosen (das hat irgendwie schon wieder Qualität!) usw bekleidet. Abartig, die haben Schlager gespielt, echt, und zwar im Originalsound, nicht in Funkso- und oder so. Ich weiß echt nicht was uich davon halten soll, das ist so daneben, die spielen das toternst, voll in Schlagerpose, KULT!!!!!! Die Stimmung war saugut, sie spielten Hits ohne Ende, einige Geburtstagslieder, ich war besoffen, weia. Die spielten noch einige lautstark geforderte Zugaben, ich hab noch geklönt und bin dann wieder auf ne Party (weia) gegangen. Echt, alles im Schlagerrausch, überall sind Schlagerpartys, Schlagerexplosion, ne wat!!!!!! look, doch, ja, ja.

ecogute  
undoroucent



w  
ib  
nd  
sh  
V  
n  
ar



Ab wann, oder besser warum ist ein Mensch sozial oder nicht? Warum hilft ein Mensch dem anderen, aber nicht allen blindlings die er sieht? Zu aller erst ist der Mensch ein Individuum, sprich ein Egoist. Das ist die Voraussetzung jedes sozialen Verhaltens. Ein Mensch wird erst den Drang fühlen anderen zu helfen, wenn er selber einigermaßen zufrieden mit sich und seiner Umgebung ist. Man wird von keinem Menschen, welcher in Not oder unter Hunger leidet, erwarten, daß sich dieser in die Gesellschaft einbringt, vielmehr sind solche Menschen das Ziel unserer sozialen Bemühungen. Aber auch Menschen, die mit sich mehr oder weniger zufrieden sind, sind nicht automatisch sozial. Warum auch? Jeder Mensch lebt in einem Gefüge, das aus ihm und seinem engsten Bezugskreis besteht. In diesem System ist der Mensch am stärksten sozial aktiv. Wie stark dies bei jedem einzelnen ausgeprägt ist, bestimmen andere Umstände. So gibt es Menschen, die die gleichen Probleme, welche auf sie zukommen besser bewältigen, somit mehr Ressourcen haben um sich, um andere, im allgemeinen, zu kümmern. Widerrum gibt es jene, die bei dem gleichen Problem ins Straucheln geraten, viel länger daran arbeiten müssen, ergo nicht die Kraft haben sich noch um die Probleme anderer zu kümmern. Ich glaube dies ist auch soweit akzeptabel, nur wird dies auch akzeptiert?

Ist es nicht phantastisch wie, obwohl man alle in seinem Freundeskreis gut kennt, die Vorlieben und die Schwachpunkte der Anderen, es immer noch zu Ärger und Querereien kommt? Ist es nicht seltsam, das selbst in der kleinsten Zelle des Zusammenlebens es nicht möglich ist, friedlich miteinander auszukommen? Wo ist nun dieses Sozialwesen Mensch? Jeder Mensch hat seine eigenen Wünsche, Hoffnungen, Träume und Ängste und kollidiert zwangsläufig mit diesen auf seine Umwelt. Nur der Mensch ist eben nicht so geschaffen, daß er gleich alles aufgibt, ~~sondern~~ sondern er versucht sich zu behaupten, kommt also in Konflikt. Die Frage wie sozial der Mensch ist zeigt sich einzig darin wie er den Konflikt führt, denn führen tut ihn jeder, da er hier als ein Individuum handelt, nicht als das System. Dieser Konflikt wird bis auf die kleinste Ebene geführt, um Kleinigkeiten kann man sich Stundenlang streiten und es ist nicht einmal Unvernünftig. Ein Mensch, der sich alles gefallen ließe, rückratslos wäre, dies entspricht nicht gerade unseren ~~idealen~~ Idealvorstellungen, obwohl dies doch höchst sozial wäre.

Also wie weit kann es sich ein Mensch leisten sozial zu sein und wann muß er ein Egoist sein? Die Menschen praktizieren kein absolutes Soziales System, vielmehr muß man hier von einem selektiven Sozialen System sprechen. Es wird selektiert bei wem Hilfe lohnenswert erscheint und bei wem nicht. In Fällen, in denen durch die eigene Hilfe baldige Besserung abzusehen ist, wird diese auch geleistet. Die investierte Leistung, so hofft der Helfende fließt in absehbarer Zeit wieder zurück. Es darf nicht vergessen werden, daß die Hilfe auch deshalb erfolgt, da sich der Helfende erhofft, wenn er denn mal in die selbe Position des Hilfesuchenden kommt, diese auch erhält. Also wird mit großem Eifer geholfen, um die soziale Integrität zu wahren. Andererseits wird bei Fällen, in denen Hilfe von vornherein als nutzlos angesehen wird oder schon seit einiger Zeit Hilfe geleistet wird ohne das sich eine Besserung der Situation zeigt, nicht geholfen. Der Aufwand und der Zweifelhafte Erfolg, verhindern eine weitere Beschäftigung mit diesem Problem. Wie sozial ist nun der Mensch?

Das Hauptproblem von dem oben geschilderten bezieht sich auf das unbewusste Kollektiv. Solche Entscheidungen in einem gesellschaftlichen Gefüge werden nie bewusst oder von einem Individuum gefällt. Sie werden als ganzes nur als Launen oder Stimmungen wahrgenommen. Man kann den nicht leiden, weil er dies oder das getan hat oder haben soll. Es reicht ja schon allein die Vermutung um Voreingenommen mit jemandem umzugehen. So ist es möglich einen aus der Gemeinschaft auszuschließen oder ihn in ein schlechtes Licht zu rücken, ohne das der betreffende davon eine Ahnung hat. Dies muß nicht einmal auf der Boshaftigkeit von jemandem Beruhen, es entstand einfach aus einer Laune heraus. Dadurch aber, daß dies kein bewusster Prozess ist, wird er auch nicht als solcher wahrgenommen. Das Ergebnis kann nach einiger Zeit Bewundert werden, wie es dazu gekommen ist bleibt aber schleierhaft oder zumindest hat jeder eine andere Version.



Inwieweit darf sich der Mensch nun sozial schimpfen? Er läßt es zu, daß selbst in seinem kleinsten Umkreis soziale Spannungen entstehen, welche er hätte vermeiden können. Gut man kann jetzt sagen, solche Spannungen sind ganz normal und das soziale Verhalten zeigt sich in dem man über solche Sachen hinweg sieht und trotzdem hilft, wenn man darum gebeten wird. Aber wird auch wirklich jedem, gleich geholfen. Menschen mit einem offenen Charakter helfen gerne Fremden. Man kennt sie nicht, kann sie leicht typisieren, ~~xxx~~ "Hungernde", "Kranke", "Behinderte". So eine Verteilung in Schubladen macht das Helfen einfacher, man muß sich keine Gedanken machen ob einem der Charakter oder die Meinung des Geholfenen paßt oder nicht, man kennt ihn ja nicht. Um es bildlich darzustellen, kein Kommunist würde einem Faschist helfen oder umgekehrt, ~~Würde der xxx Faschist~~ aber in einem Hilfsprogramm unter "Krank" laufen, dann würde ihm geholfen. Somit entzieht sich der Helfende der Gewissensfrage jemandem zu helfen der so garnicht in das eigene Weltbild passen will. So ist der Mensch in der Lage zu helfen, spenden, demonstrieren, Unterschriften zu sammeln für etwas, das er nicht näher kennt. Der "Heilsbringer" kann im privaten ein richtiges Arschloch sein, das interessiert nicht. Geholfen wird dem Ideal, man muß sich keine weiteren Gedanken machen. Der Mensch liebt Ideale und baut sie sich auf wo er nur kann, da man mit ihnen besser arbeiten, besser leben kann. Aber kein Ideal ist haltbar sobald es in Kontakt mit seinem Träger kommt. Man hat nun einmal sein persönliches Ideal von einem "Freund", das aber zusammenbricht sobald man diesem Menschen gegenüber steht. Er mag zwar diesem ~~xx~~ Ideal sehr nahe kommen, verkörpert es jedoch nicht. Und somit entsteht ein Konflikt, der umso größer ist um so breiter die Diskrepanz zwischen Mensch und Ideal ist.

Ist der Mensch nun sozial? Beschränkt, er ist bereit (und auch nur unter Umständen) anderen zu helfen, wenn diese seinem Bild, seinem Ideal nicht gegenstehen. Menschen welche seiner Sicht eine Anti-Haltung haben, werden bekämpft, obwohl dieser genau die gleiche Bedürftigkeit besitzt geholfen zu werden. Um sich diesem moralischem Zwiespalt zu entziehen, wirft der Mensch alles in Schubladen, so wie er es schon immer gemacht hat. Schließlich fragt kein Arzt oder Busfahrer oder Werksarbeiter nach den persönlichen oder politischen Motiven seines Kunden, sondern bietet seinen Dienstleistung dar um Geld zu verdienen, um damit zu leben. Es fällt eben jeder in die Schubladen "Kunde".

Armin

## „Mein Kopf war völlig deformiert“

30jähriges Opfer berichtete im Skinhead-Prozeß über seine Verletzungen

Filderstadt/Stuttgart (ühl) – Das Opfer eines brutalen Überfalls durch Angehörige der rechtsextremen Szene sagte gestern vor dem Stuttgarter Landgericht aus. Neben den erlittenen körperlichen Verletzungen sei auch die seelische Belastung durch den Vorfall sehr hoch, ließ der 30jährige Mann erkennen.

Elf junge Erwachsene müssen sich zur Zeit vor dem Stuttgarter Landgericht verantworten. Sie waren im September vergangenen Jahres vor dem Bernhauser Jugendzentrum „Z“ an einem brutalen Überfall beteiligt (die EZ berichtete).

### Fremder im Spiegel

Das Opfer schilderte gestern sehr eindrucksvoll seine damaligen Verletzungen. „Mein Kopf war völlig deformiert“, erklärte der 30jährige Camper vor Gericht: „Ich habe

mich selbst nicht mehr im Spiegel erkannt.“ Beide Augen seien zugeschwollen und blutrot gewesen, am Hinterkopf habe er drei große Platzwunden gehabt. Besonders schlimm seien die Rippenprellungen gewesen: „Meine rechte Seite war komplett schwarz von den Blutergüssen.“ Weitere Prellungen, ein Bruch der Nasenscheidewand und eine Gehirnerschütterung komplettierten die Liste seiner Verletzungen. Ein behandelnder Arzt habe zu ihm gesagt: „Ich kann gar nicht glauben, daß Sie nichts gebrochen haben.“

### Seelische Last

Gleichfalls sei die seelische Belastung durch den Vorfall sehr groß: „Ich habe lange gebraucht, um es zu verarbeiten.“ Auch durch den Prozeß komme einiges wieder hoch, seit Prozeßbeginn könne er fast nichts mehr essen, erklärte das Op-

fer gestern vor Gericht. Eindeutig erkennen konnte der Mann nur einen der elf Angeklagten, die ihn in der Nacht vom 6. auf den 7. September 1996 überfallen hatten.

Der 30jährige lebte damals in diesem Bus und hatte ihn auf dem Parkplatz des Bernhauser Jugendzentrums „Z“ abgestellt. Er wurde aus dem Bus gezerrt. Während einige der Beschuldigten auf ihn eintraten und einprügelten, verlor ihr Opfer das Bewußtsein und kann sich deshalb an vieles nicht mehr erinnern.

Vier der jungen Erwachsenen aus der rechten Szene ließen laut Anklage auch nicht von ihm ab, als er schon bewußtlos am Boden lag. Die vier sind wegen versuchten Totschlags angeklagt. Die restlichen sieben müssen sich wegen gefährlicher Körperverletzung und unterlassener Hilfeleistung rechtfertigen. Der Prozeß wird heute fortgesetzt.



# Roboter:

## Aggressiver, stärker, schneller

schaft einer Großstadt. In den Labors entstehen jährlich etwa fünfzig neue Arten, einige sind bereits wieder aus-

He, denkendes Pack,  
eure Farben sind noch  
lange nicht schwarz genug  
Denn seid gewiss:  
ihr könnt die größten  
Pessimisten sein,  
doch im Vergleich  
zur Realität  
Seid ihr die  
Träumer von gestern  
Denn keiner kann den  
Mensch je begreifen. Tan

Qualereien und Druck auf  
wird jemand meine moralische  
Ich war zum Tode verurteilt  
NO FUTURE  
hätte ich Suizid begangen... Ich bin nie-  
dergeschlagen, zusammengebrochen  
und absolut hoffnungslos... Jetzt geht ihr  
Plan seinem Ende zu. Ich werde wegen  
Beschuldigung sterben, die mei-  
nere Inhalt widerspricht.

### SUSPIRIA RECORDS

MAILORDER FÜR: HC, PUNK, CRUST/GRIND-CORE,  
SINGLES, LONGPLAYERS, TAPES, T-SHIRTS.....  
...ZU FAIREN PREISEN....LISTE ANFORDERN!

OUT NOW ON SUSPIRIA !

ANIMAL BONDAGE/FIERCE - SPLIT LP

A.B.: dreckiger & schneller anarcho-punkcore  
mit geiler rotziger frauenkehle aus neu  
seeland.

FIERCE: aggressiver, zorniger und politischer  
in die fresse hc aus canada

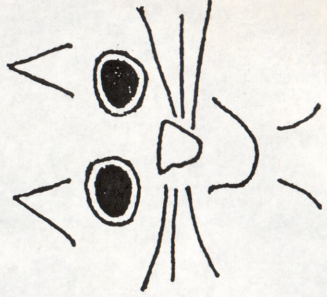
LABELS, BANDS, VERTRIEBE MELDET EUCH ZWECKS  
TAUSCH UND WHOLESALPREISEN.

SUSPIRIA DIE KATZE MIT DEM BESTEN SOUND  
SUSPIRIA DIE KATZE MIT DEM BESTEN SOUND  
SUSPIRIA DIE KATZE MIT DEM BESTEN SOUND  
SUSPIRIA DIE KATZE MIT DEM BESTEN SOUND

EINE LP KOSTET 13.- + 7.- PORTO

SUSPIRIA RECORDS  
KROKUSWEG 37  
76199 KARLSRUHE  
GERMANY

SUSPIRIA



RECORDS



Zaphod Beeblebrox hat neulich mal gemeint, der Satz, den er gerade am heufigsten hört, wäre:

WAS GEHT HIER EIGENTLICH?????????!!!!!!?

Stimmt, kann ich 100% bestätigen, Tag in begleitung von fassungslosem hauen oder Kinnlade-runterklappen eigentlich????

rutscht mir echt jeden gegen die stirn raus. Was geht hier

Alles voll hier von Seelenkrüppel-James dean-Disco-minus intelligenz-weiße Hosen-Vogonen-Geel-frusur-Wixern!! Das ist so abartig, echt, das geht nicht mehr in mein K'opf rein, ne. Da sitz ich mit nem Kumpel im Bus, so ein Verschnitt mit darin, ich hab in halt kurz ANG'EKUCKT und der sofort: "Ey, willst du Stress???" (an-gekuckt!!!!) mein kumpel Lächelt darüber und kriegt voll e eine gesammelt!!! Stell dir das vor!!!

Hey echt, was geht hier, und in deren "Köpfen" (köpfen!) ??? Ich kann mir zwar denken, der Typ in seiner Sacktuch-hose sieht scheisse aus, schön(???), aber desswegen mach ich den noch lang nicht an oder hau ihm (ES) eine rein, echt.

(ich rede jetzt nicht vom Pascho-outfit, da kann das was anderes sein) Die müssen doch nur noch kaputt sein

Ok, was ich erlebt habe ist noch verhältnismäßig harmlos, manche werden sagen, daß ist

halt Alltag (es ist inzwischen so vieles Alltag!) aber so ich die Kraft aufbringen kann, solange ich noch nicht ganz abgestumpft bin, mach ich 's Maul auf (laber-laber-bla-ER-KENTNIS) auch wenns unbedeutend sein mag, SCHEIßE it's trotzdem. Nun könnte Mensch sich natürlich noch Gedanken machen, welche gesellschaftlichen Strukturen/Hirarchien solche Verhaltensformen, und human desasters verursachen... Na ja, der Splitter im Auge des anderen... das mal zum schluss.

auf der strasse, kommt mir, nächstes: Ich lauf Gen, ich gugg ihn (g (esi) einer mit FILA-Pulli entge- angekommen: "WAS BIßT DENN DU FÜR EINER?" (M ach das du hier as ist doch abartig, sonst gibtz was aufe fresse!! "AAAAHHH!!!!!!



menter und wünschte mir, daß sie mit ihrer Arbeit schneller fertig werden, damit sie mich schneller töteten und ich von den Quälereien, dem Leid und dem Irrsinn erlöst werde. Ich habe öfter auf dem

nen ich sie angefleht habe, mich zu töten oder mir etwas zur Verfügung zu stellen, womit ich mich selbst umbringen kann...

Nimmt hier überhaupt  
noch jemand wahr???

so, es geht gleich weiter: ich stehe neulich an der bushaltestelle, warte. dann hält n'bus, nicht meiner, die tür geht auf, leute steigen aus, vorne wird gezahlt, so bleibt hinten die tür noch offen. drin sitzt so'n ding in plastik, und macht mich an: "He, bist du BEHINDERT, so rumzulaufen???"

die tür geht zu, der bus fährt weiter. hey, äh... ich packs echt nicht mehr... he, ne. N- freund von mir, läuft mit 3 anderen von 1er party heim, da kommen 15 solche kreaturen an, machen sie sofort an, einfach so,

fangen übel an zu stressen, mein kumpel wird von hinten gewürgt, auf den Boden geworfen, in den rüchen getreten... die anderen haben weniger abbekommen; als er anfing zu röcheln, sind die abgehauen..... Menschn, was geht ab??? was geht ab.....

Es kotzt mich an, ich glaub ich hab in keinsten weise bock mehr, mich über diese scheiß niger ereignisse dazu hinhalten in folge eioK, übertrieben, aber xx es ist glaube ich schon nötig sich mit sowas wenigstens ansatzweise auseinanderzusetzen, weil-ach egal, das hier ist VERSCHWENDUNG!!!! im wahrsten Sinne des Wortes, es hat keinen sinn-zweck, denn wer wühlt schon gern in der gedanklichen kotze eines anderen... was aber noch für mich wichtig ist: xich merke gerade immer öfter wie ich total herablassend über andere denke (ich will nicht intollerant sein), bzw. sie verachte, aus versch. gründen, was ist jetzt richtig was falsch??? arrg! Ich glsube ich sollte fliegen lernen.... Manche sachen sind zum SCHREIEN, aber, wenn ichs so sehe, bin ich auch bloß n mensch, abwägen.... AUF DEN HOND!!!!!!!!!!!!!! Schmeiß diesen erguß vom nichts ins nichts IN DEN MÜLL!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

TAN

"Close your eyes, shout your mouth, be satisfied."  
-This is modern civilized life!!!!!!!!!!

### Fahndung nach militanten Tierschützern

Göttingen (dpa) - Aufgrund von Bekenntschreiben fahndet die niedersächsische Polizei verstärkt nach militanten Tierschützern, die Hochsitze anzünden, altsagen oder umstürzen. Zuletzt wurde Donnerstag früh in Brochthausen im Kreis Göttingen ein Hochsitz angezündet. Nach Angaben der Landes- und der P...



# MELT

NON C'E' UN TOBBIO  
MA DI VIVERE IN  
NON ESISTE CHE RELIQUA  
NANCHE

Also, die lieben Melt ham doch noch ge-  
schrieben, endlich, wie ich vernommen hab, sin  
die im moment auf tour, here we go, ah...???

F.: Hallo Leute, stellt euch mal vor,  
seit wann gibt es MELT ?

Melt: Also wir sind Gian-schlagzeug  
Teo-bass+vox  
Giulio-gitarre  
Vince-gitarre+vox

Melt wurden 1992 gegründet, und  
nach einigen gigs kam '95 unser  
1. Demo, "Melt", heraus. Letztes  
Jahr haben wir unsere CD "Bravi  
Ragazzi" eingespielt. Im Moment  
sind wir wieder auf Tour in  
Italien.

F.: Wie ist die Szene in Italien, gibt  
es viele Punks, Zines, Vertriebe oder  
sogar Radioshows ???

Melt: Die Szene in Italien ist gut+groß  
es gibt viele Punkbands, die meist  
von ihnen sind sehr nett, es  
sind auch immer viele Leute auf  
den Konzerten. In unserer Stadt  
gibt es 5-6 Bands, doch außer ein  
oder zwei sind sie alle eher  
Hardcore-orientiert.  
Es gibt auch Punkrock Radioshows,  
doch sie sind eher selten, es sind  
nur Untergrund-radios, die Punk-  
bands senden. (Ich habe keine Ad-  
ressen davon, ich werde aber danach  
schauen und sie Dir schicken.)  
(Thanx, d.T.)

F.: Ist es schwierig, in Italien gigs zu  
spielen, wie ist die allgemeine Sit-  
uation ???  
Wie hat euch das touren gefallen ??

Melt: Ja, es ist schwierig, in Italien  
gigs zu spielen, es sei denn, du  
hast eine sehr bekannte Gruppe,  
dann gibt es keine  
Probleme, viele gigs zu kriegen,  
mit einiger Zähigkeit kann man  
jedoch auch als unbekannte Band  
oft spielen.  
Wir haben ziemlich viele gigs mit  
anderen italienischen Punkrock  
bands gespielt, und es sehr gemocht  
auf Tour zu sein. Ich denke, das es  
wirklich Spaßig und eine interes-  
sante+wichtige Erfahrung sein muß

F.: Italien scheint das Herkunftsland  
des Flower-punkrock-styles zu sein,  
wenn ich mir an all die genialen  
Bands denke. Was sagt ihr dazu,  
gebt ein Statement. ?????????

Melt: Ich denke, der Ausdruck "Flower-  
Punk" ist das größte Mißver-  
ständnis der italienischen Punk-  
rockgeschichte. "Flower-Punk" war  
der Name, mit dem eine bekannte  
italienische Punkband ihren Mu-  
sikstil bezeichnet hat. Später

haben diese Leute eine Compila-  
tion mit verschiedenen Bands +  
und geben dem Sampler den Namen  
"Flower Punk-Rock". Seitdem nennt  
jeder den Stil den diese Bands  
spielen "Flower Punk". Viele  
sicher Bands sind erboßt über diese  
Tatsache. (Weil: Flower-Hippie!)  
Und ich glaube, daß du es nicht  
schaffen wirst, eine Band zu finden,  
die es freuen wird, wenn du sie  
eigentlich außer den Erfindern dieses Na-  
men). Also, wir spielen keine flo-  
wer-punk-musik, und über all diese  
Bands denke ich, das manche gut  
Empfehlen kann ich dir z.B. die  
Bands Punkreas, Impossibili, Pero-  
zer, Killer Clown (YEAH!!!!!! d.T.)  
und 77 Spreads.

F.: Habt ihr noch Kontakte zu Leuten in  
anderen Ländern?????

Melt: Wir haben Kontakte zu Incognito  
Records in Deutschland und Panx-  
Records in Frankreich. Ein  
Großteil der Beziehungen beste-  
hen jedoch logischer Weise in Italien  
aber wir hoffen, das wir auch noch  
viele Leute aus anderen Ländern kennen  
lernen werden.

F.: Welche italienischen Fanzines lest  
ihr am liebsten, welche könnt ihr  
empfehlen ???????

Melt: Unser Lieblings-fanzine ist das  
"Gabbia Gabbia HEY"-zine, welches  
Punkrock, Garage Musik, Surf und Rock-  
'n' Roll mücke beinhaltet. Die Ad-  
resse: Goti Luca  
Via Bruni 4  
10126 Torino

TAVERNA

C/O

Italiana Dinhi via Cadorna 10/11



F.: Was haltet ihr von der Oil-  
szene ????

Melt: Wir haben keine Beziehung zu  
dieser Szene, somit machen wir  
uns keine großen Gedanken da-  
rüber, ~~wir sind nicht interessiert~~  
auch wenn wir ~~vielleicht~~ viele Oil-  
als Freunde haben, die alle  
sehr nett sind.

..Ich war schon desöfteren in Ita-  
lien. Wenn ich so auf die Plätze ge-  
schaut habe, sah ich wenige Punks,  
die Jugendlichen waren alle sehr  
herausgeputzt. (Was ich hier sage,  
ist natürlich nicht repräsentativ  
Ist es schwierig, in Italien, ein  
Punk zu sein ??????)

Melt: Nein, es ist nicht unbedingt  
schwer ein Punk zu sein in Ita-  
lien, gut, es gibt zwar Leute, die  
über uns Lachen und uns Kriti-  
sieren, aber wir finden immer  
einen Weg, ihre Münder zu schließ-  
en!!!!

F.: In Italien gibt es unter andere m  
die Forza Italia Partei. Wie ist  
die politische Situation in Itali  
im Moment????  
Habt ihr Probleme mit Skins????

Melt: Wir scheißen auf die politi-  
sche Situation in Italien, wir  
hassen politik!!! (...d.T.)  
Wir persönlich haben ~~keine~~  
~~keine~~ keine Probleme mit  
Skinheads, andere Leute dafür  
umso mehr.

F.: Was ist wichtig für euch, wenn ihr  
eure Songs schreibt ??????

Melt: Unsere Texte handeln fast aus-  
schließlich von Dingen, die uns  
selbst betreffen: unsere Proble-  
me, unsere Art Spass zu haben,  
unsere Gedanken. Und wir scheren  
uns absolut nicht darum, wenn  
Leute meinen, unsere Texte sein  
dumm oder so, wir schreiben nur,  
was in unseren Köpfen ist!

f.: OK, Many thanx for the interview,  
habt ihr noch was zu sagen ????

Melt: Ciao!

Per contatti : Matteo Carollo  
via D.G. Minzoni, 46  
36030 Lugo di Vicenza (VI)  
Tel. 0445 - 861716  
ITALIA

Allright, milae grazie,  
Tan

GABBA YABBA  
hit punk



Ist  
hier  
noch  
frei?

Jörg André Dahlmeyer

Social-  
Beat-  
Stories

Karin Kramer Verlag Berlin

27 Social-Beat-Stories mit einem Vor-  
wort von Kersten Flenker. ca. 140 S.

»Nachrichten aus den schlecht beleuchteten Winkeln  
der Gesellschaft, in die sich der Mainstream nicht hinein-  
traut. Doch wenn es in den Müllbergen gärt, weiß man nie,  
wie sich die Explosivstoffe mischen ... «

Joachim Büthe im DEUTSCHLANDFUNK

»Deutsche Nachwende-Wirklichkeit. Was Dahlmeyer  
zum Thema Hunger, gemeint sind alle Arten, notiert («Aus-  
rangiert»), verdient Beachtung. Dummdum-Geschosse in den  
Bauch der 'normalen' deutschen Wohlstandigkeit. «

Amir Shaheen in KÖLNER ILLUSTRIERTE

»Die Sprache ist hart, ästhetisiert kaum und kommt bis-  
wellen wie ein Faustschlag daher. Ein deftiges Korrektiv zu  
jeglicher schöngestigen Literatur. Dahlmeyers Prosa wirkt  
wie ein literarischer Bodycheck gegen jeden Rückzug in die  
Wohnzimmerkultur. Unbedingt empfehlenswert! «

Ralf Burnicki in DIREKTE AKTION

»Dahlmeyers Szenen der inneren wie äußeren Obdach-  
losigkeit betonen die ästhetischen Möglichkeiten, das Lite-  
rarische zur Waffe werden zu lassen, zu einem Elixier, das  
die beschrifteten Seiten für den Autor unmittelbar zur Inten-  
sität seiner eigenen Wirklichkeit macht. «

Berthold Dirnfellner in AZ (andere zeltung)

»Bloß nix Anstrengendes! «

BILD-Zeitung

JETZT KAUFEN! JA!

Für DM 22 inkl. Porto bei: DER STÖRER,  
Kastanienallee 87 (HH), D-10435 Berlin.

IST HIER NOCH FREI?



Science-fiction im Film:  
Zukunft ohne Zuversicht

## Der Besucher

Er fand ihn in seinem Essen, einen Gegenstand, ein Lebewesen? Entdeckt hatte er ihn erst im Mund: am differierenden Geschmack und an der abweichenden Größe verglichen mit der übrigen Speise. Er hatte schon bei Tisch gegessen und wartete auf seine Anvertraute, die ums Eck in der Küche war. Er kaute ein wenig auf dem Gegenstand, einem Lebewesen, herum, betreffend, und wog ab, ob es die Mühe wert war, den Mund abermals zu öffnen, und ob es sich lohnte, seine Gemahlin herbeizurufen. Vielleicht war es ein Wurm von der Erde, profan und ohne wissenschaftliches Interesse, aber durchaus ein Grund zum Ekel, wenn man sich bewußt wurde, ihn gekaut zu haben. Oder vielleicht war es eine alzu harte, übelgeschmeckende Kartoffel. War es auch möglich, daß es sich um einen Besucher handelte, einen Fremden, einen Abgeordneten von einem anderen Planeten, der hierher gekommen war zu einer Friedensmission oder zum kulturellen und wirtschaftlichen Austausch und der, umwissend der irdischen Sitten, sich in der Küche in einen Kochtopf verirrt hatte? Was war möglich und was war unmöglich in Zeiten, in denen alles geschieht und nichts mehr den Zweifel verdient außer dem

## Sicheren und Gewissen?

Am Klappern erkannte er die fortführende Tätigkeit seiner Lebensgefährtin in der Küche und war immer noch nicht überzeugt von der Notwendigkeit, ihr diese Neugier mitzuteilen, obwohl es langsam an der Zeit war. Die Base im Mund zersetzte den Gegenstand langsam, und seine Größe und sein Widerstand nahmen langsam ab. Noch konnte er die Mühlsteine seiner Zähne im Zaune halten, aber wie lange noch? Fragen über Fragen, die allesamt quälten, mehr noch, wenn man den knurrenden Magen berücksichtigte.

Was war in seinem Mund? Hatte es aufgehört, sich zu bewegen, und? Hatte es sich niemals bewegt? Schon sah er die Schlagzeiten in der Zeitung, den einfachen Wahnsinn, und sich im Zentrum des Geschehens, Interviews gebend, ans Bett gefesselt in der Gummizelle. Verhört, gefoltert, ans grelle Licht der Öffentlichkeit gezerrt.

War es eine Mutation, giftig, die ihm den schmerzvollen Tod brächte? War es ein Spion von feindlichen Ländern, kriegsberitten Kontinenten, machterstrebenden fernen Planeten? So würde er ein Märtyrer und rettete die Welt vor feindlichen Übergriffen. Fragen über Fragen, und seine Frau kam nicht, um ihn aus seinem Dilemma zu befreien. Langsam stand ihm der Schweiß

## Sieben Stiche in den Rücken

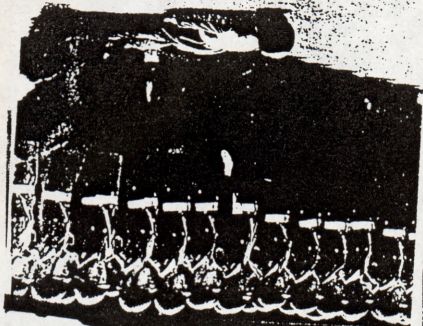
Magdeburger Punk starb am Messerwunde und Tritten auf den Kopf. Polizei ermittelt verstärkt im rechter Szene

Magdeburg (faz) - An einem Messerstich und Fußtritten auf den Kopf starb am Samstag der Magdeburger Punk Frank Böttcher. Insgesamt sieben Stiche in den Rücken zählte der Obduktionsbericht auf, der gestern veröffentlicht wurde. Allerdings hat die Polizei noch keine sicheren

Hinweise auf mögliche Täter. Die Sonderkommission der Polizei ermittelt verstärkt in der rechten Szene.

Böttcher war in der Nacht zum Samstag gegen vier Uhr an einer Straßenbahnhaltestelle im Stadtviertel Olvenstedt bewußtlos aufgefunden worden. Er starb kurz darauf im nahen Krankenhaus. Zwei Stunden zuvor hatte er sich in der Ambulanz behandeln lassen. Den Krankenschwestern erzählte er, auf der Straßenbahnfahrt von vier Jugendlichen im rechten Outfit angepöbelt worden zu sein. Die Polizei hatte vorgestern vier Jugendliche vorgeladen, die der Fahrer erkannt hatte. Die Vernehmung brachte aber keine Anhaltspunkte für einen Zusammenhang mit dem Mord, sagte der Polizeisprecher. Ebenfalls am Dienstag wurden zwei andere junge Männer aus dem rechten Milieu festgenommen. Sie sollen in der Nacht zum Samstag in der Nähe des Tatorts einen Raubüberfall verübt haben. Laut Polizeiangaben kann gegenwärtig auch hier ein Zusammenhang zu dem Mord nicht hergestellt werden. roga Reportage Seite 11





Suicidal supermarket trolleys-  
shut up and drink!-LP

Also folgende Platte gibts bei  
Barbaren Musi. Die Musik, irgend-  
wie schwer zu beschreiben, vie-  
leicht Hardcore-Punk, aber gut,  
kein Metall-gegrunze, sondern sch  
schnell und auch die Texte sind  
verständlich. Der Inhalt von den  
selbigen ist auch sehr gut, Poli-  
tisch, engagiert, auch wenns blöd  
klingt, und dann halt noch zwei  
saurlieder, halt, Lieder übers sau-  
fen, aber ich hätte die Platte  
nicht gerade noch diesem Lied be-  
nannt, auch egal, weil es ist eige-  
ntlich fast jedes textlich+mu-  
sikalisch richtig, militarismus,  
Frauenfeindlichkeit, rassismus,  
schreibtischtäter usw. werden an-  
gebrüllt: zum schluß ein circle jerks  
koffler.

ich finde es ist eine sear gute  
platte, es sind auch sehr schöne  
fotos dabei, pro-choice ist weil,  
das sind punk, ich gfinds halt  
einfach gut.



JOHN  
NO-FUCKING-CHOICE

NOW ONE AND FOR ALL, LET'S PUT THE RECORD STRAIGHT  
A WOMEN'S BODY IS HER OWN, LET'S MAKE NO MISTAKE  
NO PERSON FAST OR PRESENT, NO LAW COME WHAT MAY  
THE CHOICE MUST BE AVAILABLE, TAKE HEED OF WHAT I SAY

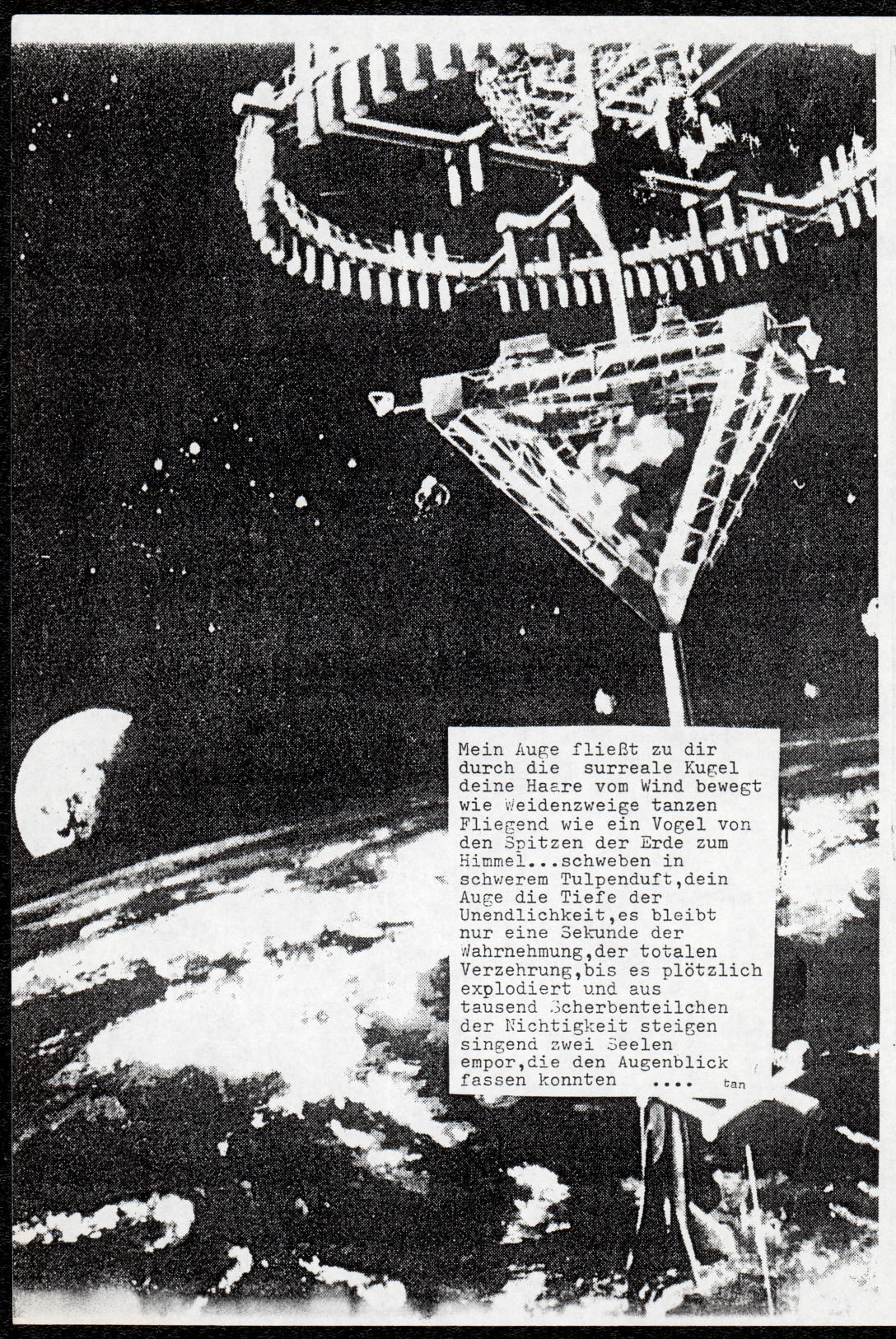
Faschisten  
Ihr seid die Faschisten in Uniform, Musterung, Ausmusterung,  
militärische Verewndung. Ihr reduziert mich auf die Ver-  
wendungsabgilitkeiten von Material. Menschennaterial, geestet,  
verplant, verhezt, lenkbare Biomasse in Aktenregalen.  
Ein kilo Rindfleisch und 86 kilo Menschenfleisch mit manipu-  
lierbarem Gehirne, ohne "bitte", aber mit Nachdruck.  
Manipulierbar durch die Feesetzung eines Status quo als normal,  
gesetzlich und "natürlich". Als Mensch kommt mensch sich abnor-  
mal vor und wird genormt, -manipuliert-durch Angst angst vor  
den Konsequenzen des, anderssins, anders als die Rasterandungs-  
Normalität des Staates, anders als die Mentalität eines Bürgers  
mündigen Bürgers, derbav die Bürgerpflicht erfüllt, Ruhe und den  
Gehweg des Staates vor seinem privatkapitalistischen eigenheim  
kehrt. Ihr seid Faschisten. Ihr seid die Mörder  
Die Mörder von Feinden, Zivilisten und Personkersonen, Mörder und  
Vergewaltiger, mal kalt und mathematisch, mal durchgekalte und  
im Blutrasch, mal gelangweilt im gefrorenen Blut waland. eine  
solle Asthetik.  
Ihr seid Mörder und Vergewaltiger, meiner Freiheit als Lebewesen  
und meiner freien Entscheidung und Individualität. Ihr nehmt mich  
gefangen in eurer Realität. Ohne Gefühl oder mit Genußnung.

SEVERIN SCHOLLHAMMER

Nachgeschmack weggespült hatte.  
der Hunger siegte und das Bier den lästigen  
Mund gelöhnen wäre... Qual über Qual... bis  
sonst eventuell das Beweismittel aus seinem  
Verteidigung oder zur näheren Erklärung, da  
hätte nicht einmal reden können zu seiner  
mit demselben unter einer Decke steckte? Er  
Mund ein Spion beand und seine Ehefrau  
aufmerksam gemacht, daß sich in seinem  
gerannt und hätte mit Handzeichen darauf  
widerfahren können, wäre er auf die Straße  
abzustempeln - was ihm durchaus hätte  
ihn zu vergiften oder als wahnsinnig  
hätte? War es eine hinterhältige Intrige, um  
Affäre mit der Tänzerin aus Uganda erfahren  
lange, um ihn zu peinigen, weil sie von seiner  
Komplizin des Spions war? Wartete sie so  
damit rechnen, daß sie eine Verrätherin und  
geworden von der Nachhut, oder mußte er  
kam nicht. War sie bereits ein Opfer  
bis ins Unendliche, und seine Gattin kam und  
Freiheit zu gewahren. Die Zeit streckte sich  
nicht riskieren wollte, jenem Gegenstand die  
wagte es nicht, den Mund zu öffnen, weil er  
gesellte sich noch der Durst dazu. Allein, er  
auf der Stirn, und zu dem enormen Hunger

unrad, 8.1.1996





Mein Auge fließt zu dir  
durch die surreale Kugel  
deine Haare vom Wind bewegt  
wie Weidenzweige tanzen  
Fliegend wie ein Vogel von  
den Spitzen der Erde zum  
Himmel...schweben in  
schwerem Tulpenduft, dein  
Auge die Tiefe der  
Unendlichkeit, es bleibt  
nur eine Sekunde der  
Wahrnehmung, der totalen  
Verzehrung, bis es plötzlich  
explodiert und aus  
tausend Scherbenteilchen  
der Nichtigkeit steigen  
singend zwei Seelen  
empor, die den Augenblick  
fassen konnten .... tan









## KARAWANE

jolifanto bambila ô falli bambila  
grossiga m'pfa'habla horem  
égiga goramen  
higo bloiko russula buju  
hollaka hollala  
anlogo bung  
blago bung  
blago bung  
bosso fataka  
u u u u  
schampa wulla wussa ólobo  
hej tatta gôrem  
eschige zumbada  
wulubw ssuubudu uluw ssuubudu  
tumba ba- umf  
kusagauma  
ba - umf

(1917)  
Hugo Ba

# Schläge und Tritte „ohne Anlaß“

Vier Jahre und drei Monate Jugendstrafe für Haupttäter im Skinhead-Prozeß – Camper mißhandelt

Filderstadt/Stuttgart (ühl) – Im Prozeß gegen elf Angehörige der rechtsextremen Szene wegen eines brutalen Überfalls auf einen Camper sind gestern vor dem Stuttgarter Landgericht die Urteile gefällt worden. Einer der Angeklagten wurde wegen versuchten Totschlags zu einer Jugendstrafe von vier Jahren und drei Monaten verurteilt.

„Ohne irgendeinen Anlaß“, so der Richter, hätten die Angeklagten im September 1996 einen 30-jährigen Mann aus seinem Wohnmobil „herausgezerrt, zusammengeschlagen und zusammengetreten“. Das Opfer habe dabei fast sein Leben verloren: „Sein ganzer Körper war von Wunden und Hämatomen übersät.“ Der Hauptangeklagte Martin B. (Name geändert) hatte laut Gericht mehrmals auf den Kopf des Opfers eingetreten, dabei trug er Springstiel mit Stahlkappen. Er wurde zu einer Jugendstrafe von vier Jahren und drei Monaten verurteilt.

Martin B. hatte die Tat eingeräumt. Einem weiteren Beschuldigten konnte nicht nachgewiesen werden, daß er mit beiden Füßen auf den Brustkorb des Mannes gesprungen sei. Wie fünf andere wurde er wegen gefährlicher Körperverletzung verurteilt. Ihre Strafen liegen zwischen einem Freiheitsentzug von zwei Jahren und neun Monaten und Jugendstrafen von zehn Monaten auf Bewährung. Die vier restlichen Angeklagten wurden wegen Beihilfe zur gefährlichen Körperverletzung mit zehn Monaten auf Bewährung bis hin zu einer Geldstrafe von 2700 Mark belangt. Das Gericht verordnete vier der Verurteilten einen sozialen Trainingskurs.

Mit den verhängten Strafen blieb das Gericht zum Großteil unter den Forderungen des Staatsanwalts. Der hatte sechs der Angeklagten wegen versuchten Mordes angeklagt. Er hatte Strafen zwischen fünf Jahren Jugendhaft und einer Zahlung von 4800 Mark beantragt.

Die elf Angeklagten hatten sich am 6. September vergangenen Jahres in der Stammkneipe in Stuttgart-Rohr versammelt, „einem bekannten Treffpunkt rechtsextremer Gruppierungen“, wie der Richter meinte. Alle Angeklagten seien der rechten Szene zuzuordnen. Fast alle waren mit Springerstiefeln und Bomberjacken gekleidet gewesen und trugen eine Glatze oder eine „Fast-Glatze“. Gegen Mitternacht hatte die Gruppe beschlossen, noch „Zacken klatschen“ zu gehen, womit Punks gemeint sind. Auf dem Parkplatz des Bernhauser Jugendzentrums „Z“ stießen sie auf ein Wohnmobil. Der Inhaber des Wagens, er lebte damals in diesem Wohnmobil, wurde herausgezerrt und brutal zusammengeschlagen. Das Gericht ist davon überzeugt, daß sechs der Angeklagten auf ihn eintraten. Der Haupttäter Martin B. habe mehrmals massiv gegen den Kopf des Mannes eingetreten, als dieser schon bewußtlos war. Er

habe dabei den Tod des Opfers „billigend in Kauf genommen“. Als Tatmotive schilderte der Richter das hohe Aggressionspotential der Angeklagten sowie deren rechtsextremistische, menschenverachtende Ideologie. Auch habe die Gruppendynamik eine große Rolle gespielt: „Ein Einzelner hätte diese Tat nicht begangen.“

Strafmildernd wirkte sich aus, daß die meisten der Beschuldigten bei der Tat erheblich alkoholisiert waren. Auch die schlechten familiären Verhältnisse der Angeklagten wurden in Rechnung gestellt. Auf der anderen Seite hatten einige schon ein erhebliches Vorstrafenregister, was sich erschwerend auswirkte. Die meisten der Angeklagten waren zum Tatzeitpunkt noch Jugendliche oder Heranwachsende, so daß bei ihnen Jugendstrafrecht anzuwenden war. Der Richter wies darauf hin, daß beim Jugendstrafrecht der Erziehungsgedanke im Vordergrund stehe.



breitet Protestbriefe, ruft auf  
Bürgermeister

angestrebte Beschäftigungsziel zu differenzierten Bedürfnisse der zwischen



Richtung des Widerspruchs  
 die die Nicht endende e  
 die die Nicht endende e  
 die die nicht endende e  
 Romanze  
 im  
 Mill  
 Romanze  
 Oder: im highspeed durchs fin de siècle

am Tag der  
 Verstorung  
 ins Loch der  
 Zweigkeit fallen  
 Und raßen wir  
 noch einmal im  
 Vollrausch  
 durchs fin de siècle  
 und suchen den  
 verlorenen Hund  
 bevor die  
 giftigen Blasen  
 aus dem Meer  
 aufsteigen und  
 schwarze Stücke  
 aus dem Himmel  
 rausbrechen  
 Hören wir noch  
 einmal den  
 Schwachkopf  
 sagen, das  
 nur gerade  
 Blumenbeete  
 schön sind  
 und pfeiffen  
 wir drauf'  
 lasst uns ruhig  
 krumm sein und  
 die Bewusstseinsspirale  
 im Kopf führt uns  
 im highspeed  
 in die parallelwelt  
 wo wir noch was  
 trinken gehen  
 am Vorabend des  
 Weltuntergangs...

tan



Morgens um sieben ist die Welt noch in Ordnung - heißt es. Hier nicht, für mich nicht. Liegt wohl daran, daß es überall anders auf der Welt noch nicht oder nicht mehr sieben ist. Irgendwo ist es immer sieben, woanders nicht; also nichts zuverlässiges.

Mein Kopf ist eine Zeitbombe und das Ticken eine Qual. Mein Schädel scheint zu platzen. Blick aus dem Fenster: Dächer, Bäume, Straßen, alles voller Heroin; der Wintersturm snieft sich einen und ich laufe als Zombie durch eine Trümmerlandschaft.

Wohl immer noch irgendwie drauf, höre ich immer dasselbe Lied, nur eine Zeile:

-Zeitmaschinen wurden nicht erfunden.

Nein. Es ist nur Platte mit Kratzer, die seit gestern Abend unermüdlich dudelt, seit einer der letzten Gäste die Anlage angerempelt hat.

Zeit für einen Tee, eine Magnesiumtablette. Ich stolpere über Teller, Ascher, Schläfer und Flaschen Richtung Küche. Die erste Kippe und wieder setzen. Mir ist schlecht und mein Kopfinneres dröhnt wie ein Dutzend chinesischer Gongs. Langsam löst sich die Tablette im Glas auf, mir nicht unähnlich.

Auf dem Tisch liegen noch die Polaroids von gestern Abend. Bilder mit roten Augen und unfreiwilligen Grimassen. Festgefrorene Augenblicke, Sonja in meinen Armen, zärtlich ineinander verschlungen. Ein Lächeln mal zwei. Meine Stirn durchsichtig, rotglühende Wünsche scheinen wie Neonlichter durch: Sonja umarmen. Streicheln. Ins Bett kriegen.

Ein hastiger Schluck Tee. Das Efeu verdorrt vor sich hin. Alles dreht sich noch, immer um denselben Punkt, der allerdings seinen Standort wechselt.

Langsam stabilisiert sich die körperliche Lage, wenn das auch nichts anderes heißt, als daß der Sturz sich nicht mehr beschleunigt, sich allerdings auch nicht verlangsamte.

Erst mal aufs Klo. Hat sich gestern jemand verewigt auf der Wand:

-Der Teufel gibt die Karten aus.

Schieß zuende, zurück zum Tee. Durch die Luft waten. So verachtet. Die Luft hat garantiert 3, 8 Promille - breit durch einatmen.

Kann die Gedanken nicht ordnen, weiches Knie, weiches Hirn. Nächste Kippe, Tee, ein trockenes Brötchen. Wieder die Photos: Sonja und ich; gestellt verliebt, posierend zärtlich; und doch mehr, zumindest bei mir. Scheiße. Und ich hab sie gehen lassen ohne mich gehen zu lassen. Jetzt ist sie erst mal fort, drei Wochen Korsika. Himmlisch in der Vorsaison.

Einfach zu lang gewartet. Gewartet und geschwiegen.

Ein Augenblick tiefgekühlt, fast ohne Verfallsdatum.

Die ersten Schläfer rühren sich, Karsten wacht auf, der gestern die Anlage angerempelt hat...

-Zeitmaschinen wurden nicht erfunden.

Zu lange gewartet, wieder mal. Ich fühle mich selber wie ein Kratzer, eine Platte mit Sprung. Die immerselben Fehler.



Leiern aus. Wer gibt mir einen Tritt um mein Leben zu Ende zu spielen? Bis zur Auslaufrille... die immerselben Fehler. Mein Leben ist kein Roman, sondern eine ständig wiederkehrende Kurzgeschichte, mit Platzhaltern als Namen. Handlung gleich. Ist das das Geheimnis des Buddhismus, der Wiedergeburten vor dem Nirvana? Dumm bleiben, nichts lernen, Fehler wiederholen.

-Zeitmaschinen wurden nicht erfunden.

Immer wieder zu spät. Sonja sonnt sich auf Korsika und ich bin hier, frierend. Ich erwarte schon die erste Postkarte:

-Liebe Grüße aus Korsika, freue mich schon auf ein Wiedersehen, habe dir viel zu erzählen. Sonja.

Dann ein Diaabend in fünf Wochen, bei dir, mit Knabberzeug und was zu trinken. Du wirst mir deine Reiseerlebnisse beichten, mir die Ohren vollheulen wegen deinem braungebrannten Südländer, den du zurückgelassen hast. Du wirst mir erzählen, wie kalt Deutschland ist, wie leidenschaftslos, steif und unspontan. Ich werde dich trösten mit irgendwelchen platten Worten wie:

-Na ja, du kannst ja im Sommer wieder hinfahren.

Eine unüberbrückbare Distanz zwischen uns auf dem Sofa. Du wirst mit mir reden wie mit einer Freundin, weil ich so gut zuhören kann und so verständnisvoll bin. Du wirst mich "Bruder" nennen, warum zum Teufel denn nicht gleich "Schwester"?

Auf dem Klo werde ich heimlich mit den Zähnen knirschen und die Fäuste ballen, mir vornehmen dir zu beweisen, daß ich ein Mann bin, vor dem Spiegel einen arroganten Gesichtsausdruck einüben.

Dann werde ich zurückkommen, mich noch ein bisschen weiter weg von dir auf dem Sofa niederlassen und Salzstangen essen, dir lauschen wie ein Beichtvater, eine Klagemauer ohne Gefühle und dann werde ich mich irgendwann auf den Weg machen in meine leere Zweizimmerwohnung und ein, zwei Flaschen Wein trinken und mir das Urlaubsdia von dir am Strand anschauen, das ich heimlich mitgehen lassen haben werde.

Alles so berechenbar, offensichtlich bescheuert und doch unausweichlich. Du bist fort.

-Zeitmaschinen wurden nicht erfunden.

Ich starre auf die Sofortbilder und gieße mit dem restlichen Tee das Efeu.

Irgendwas muß ja schließlich weitergehen, wachsen.

Geverin Schöllhammer



# TURBO LEMONS

die eine schöne Mischung aus Poppunk und Punkrock spielen, ja, und seit dem sie kurz vor Weihnachten 95 das erste Mal auf der Bühne standen, haben sie drei tapes und ein live demo draussen, die aber rein stimmungsmäßig um keinen handbreit an ihre livegigs heranzureichen, denn was auf der bühne passiert lässt sich nicht im studio produzieren, ich bin der meinung, das die Turbo Lemons eine sehr gute live-Band sind und ihre zeit nicht damit verschwenden sollten, eine cd für ein olles Label aufzunehmen, wovon ich zwar nichts weiß, aber ich meine, spielt soviel gix wie möglich, denn ihr gehört auf die bühne!!!!  
Genug des dummen gelabers.... halt, es gibt noch folgendes zu sagen, das interview wurde zur hälfte mündlich und schriftlich geführt, da ich am ort des geschehens, im Z, weitentlich viel zu besoffen war und na ja.

F.: Hello, avanti dilettanti, here  
we go!!!  
Tag, Leute, nu stellt euch mal  
vor, wie warum, was und wo??

Also, wir sind die Turbo Lemons  
aus Schwäbisch Gmünd, bestehend  
aus Marco (18/Git.), Michael (21  
bass, voc) und Sven (20, dr.). Marco  
ist Schüler, Sven ist arbeitslos  
und ich (Michael) bin Student der  
Pädagogik und Bauarbeiter!

F.: Erzählt mal was PUNK so für euch bedeutet, wie seht ihr euch als Punks??

A.:Marcolich sehe das so;wenn ich mir die ganze Sache hier so anschau,e,das ist No Futu-re,da ist nichts mehr mit Morgen,kein Licht zu sehen, desswegen versuche ich aus dem HEUTE,jedem Einzelnen Tag was zu machen.

F.: was haltet ihr von A+M-music?

A.:Ne, absolut nix, spätestens sei  
t der Story mit dem Plastic  
Bomb sind die bei mir unten  
durch.





F.: Seit ihr irgendwie politisch aktiv, Antifamäßig oder so??

A.: Markco: Ja, ich gehe gelegentlich mal auf Demos, obwohl die letzte auch schon ne halbe Ewigkeit her ist. Aber Antifa ist mir persönlich zu dogmatisch.

F.: Was haltet ihr von kommerziellen Punkbands à la Green Day und Konsorten???

A.: Marco: Ich habe persönlich nichts gegen solche Bands, weil che teilweise wirklich super Musik spielen (jedem das seine dT.); aber ich finde halt schade, was dann oft daraus gemacht wird, der ganze Rahmen

# TURBO LEMONS

F.: Ihr seid jetzt mit den Lost Lyrics auf Tour gewesen, wie kamt ihr als relativ unbekannte Band dazu???

wo dann auf den konzerten die hälfte des Publikums aus Bravo+ typen besteht!.



Michael: Die tour kam durch den Booker vom Texas Rose laden in Duisburg zustande. Er und J.L. Holger fanden unser Tape gut, so haben wir telefonnummern bekommen und mußten sechs wochen den veranstaltern hinterher telefonieren, bis wir dann die gigs hatten.

F.: Habt ihr noch was zu sagen, zum guten Schluß??

Mi. X: Ja, ein dickes danke an die Cheerio Dux aus Bamberg!

Ma.: und das es scheiße ist, das zu den gigs von den Lost Lyrics so wenig Leute kommen

kontakt:  
michael kramer  
dreisamweg 3  
73529 schwäbisch  
gmünd

t.: 07171/88507

ja, vielen Dank für das interview, so long, nachts gut und bleibt wie ihr seid!!



mal wieder wut gehabt  
und nicht gewußt wie...

-du armer kleiner wicht, du tust mir leid...  
dein erbärmliches leben, jeder tritt in die  
scheiße von gezuchteten vorgartenkötern....  
chemievertilgender, aasfressender bastard..  
bestie mensch...du solltest dein leben auf  
ein minimum reduzieren und vor den stehenden  
zug springen, damit du endlich weißt was  
verlieren heiſst...-

...wie sag ich es diesem vollproll der sich  
im zug zu mir gesellt, mich voll popelt und  
mit gestank und geschwätz zu scheißt...

36

*bin doch genauso belloppt---*

drücken die zigaretten  
im ascher aus  
und zünden die nächste an...  
damit können wir den  
moment festhalten-  
glaube ich...

noch leben wir,  
Du... vielleicht mehr als ich...  
in mir wächst auch manchmal dieser baum,  
aber nicht vor wut;  
aus zuneigung drängt er sich  
aus dem zentrum  
empor in meinen kopf  
und ich bin...

*Do*  
**VERLIEBT!** verdammt...

m. murex 97



OVAR

KAMMIKAZEE - 1206/77

Es isr morgens um halb acht, ich sitze im Bus und fahre zur schule. Es wird ein schöner tag, obendrein ist es nicht mehr lang bis zu den Sommerferien. Der bus hält an der nächsten Haltestelle. Marc steigt ein, er ~~xxx~~ geht in die 2 klasse. Er setzt sich auf den sitz mir gegenüber. "hallo, wie geht's dir heute?", fragt er. "ach, ganz gut", antworte ich, "ich bin halt wie jeden morgen noch 'n bißchen müde." Eine weile sitzt er still da, die sonne scheint ihm auf die schildmütze, und plötzlich macht er mit der Hand eine schnelle Bewegung nach vorne, als wolle er eine Fliege fangen. "Was machst du?" frage ich. "Ich habe einen sonnenstrahlen gefangen", berichtet er stolz. "Echt, geht das?" "Logisch", sagt er, "ich habe heute schon drei gefangen".

"Und wo tust du die hin?"  
"Ich habe sie alle in meiner hand, und die wird langsam warm."

~~XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX~~  
Er überlegt eine weile, dann sagt er: "hmmmm, ich könnte sie ine meine Fesperdose tun....."  
"aber essen die dann nicht dein Brot auf, da drinnen???", frage ich ihn.

"aber nein!", sagt er entrüstet, "auf der Sonne essen die doch auch ~~xxx~~ nichts, ~~xxxxx~~ nicht mal Eis, weil da schmilzt 'ja jeder Kühlschrank." Das Gespräch bricht ab, ich trane vor mich hin und er und er beschäftigt sich weiter mit sonnenstrahlen-fangen. Irgendwann platzt er heraus: "Ich kann auch unsichtbare kugeln machen, wo die sonnenstrahlen ~~xxx~~ drin sind!". "Oh", sage ich, "und kannst du es auch machen, das andere leute die sehen können???"

"Nein, das geht leider nicht."

~~hm~~ "schade", ~~xxx~~ meine ich. "Aber ich kann dir eine machen, warte." Er formt mit den händen einen Kreis, vielleicht 10 cm im durchmesser, und modelliert ihn, bis seine bewegung fester wird. Dann reicht er sie mir mit flacher hand, "da, bitte, extra für dich", ~~m~~ "oh, danke", vorsichtig tue ich sie in die tasche meines Kapuzenpullis. wir sind bereits ausgestiegen, und klaufen das liche stück gemeinsam, schweigend. ich kann es mir nicht ver kneifen, ein bißchen in meiner tasche zu tasten. Ist da wirklich eine ~~ix~~ Kugel??? Irgendwie war mir so.....

Das ist jetzt eine woche her und ich tastete immer wieder in den taschen meines pullis, und als er in die wäsche kam, griff ich vorsichtig hinein ~~mitte~~ und legte sie auf meinen nachttisch.....

tan



Art+Decay-Splitzine  
Tja, hab ich leider verliehen, Ghallo konrad!), aber mir fiel das jetzt noch ein, ~~xxx~~ "zwanx-review weil supergenial", alles bis auf die Story vom Tuberkel, unnötig, vor allem in diesem zin-ne, und sieht auch gleich gut aus: Daws Ratriot ist A4 und dat Art+Decay ist in A5, und dann alles zusammengeheftet, geil; das ratriot dürfte so manchen als "punk-literatur-sine" bekannt sein, es sind in beiden Geschichten wie Gwdichte drin, sowie e

einige reviews von tonkollagen-kassetten+zines. Ich find fast alle sachen recht /sehr gut, und gerade auch weil das ganze so self-made-wässhich ist, geil ein spruch vom vgwahnsien-HÜSCH, der mir nich mehr eifällt und dann ne collage wodrauf steht: "in der höhle ist es warm, doch drau Ben wartet die sonne!" ist einfach alles gut. SEHR zu empfehlen, testet eines von, oder beiden zines an, lohnt sich! Adresse von marcus Murx (Art+ Decay) Ratriot hab ich gersade nicht, irgendwo in Essen, sorry.

hab ichx doch noch gef. 7  
2mit diesem heft wird die rattenkulturrevolution eingeläutet....

"großstadtschamanen zelebrieren meinuxfreiheit..." "punk-literatur-chaos-art-zin", "64 seitez für 4 m+1,50 porto....."

Art+Decay/Nauze muzik  
c/o marcus Obst  
3tr. des 18. März 34  
08340 Schwarzenberg  
(mir fällt grad ein, das die ~~xxxx~~ schon wo anders steht

Ratriot medien  
c/o Urs Böke  
Donnerberg 91  
45357 Essen

© 1992 Strümpf



# OPEN AIR in TROSSINGEN

Ich war ne Woche in Wangen im Allgäu und hab da'n Praktikum gemacht und bin dann mit jemand, den ich da kennengelernt hab noch Trossingen, um mich mit meiner Freundin und meiner Schwester zu treffen. In der Erwartung ein größeres, geiles und unkommerzielles Konzert mit netten Menschen zu erleben, zumindest annähernd für nur 24 bzw 28 Grossteutsche Deutscharckg. Nach dem wir trotz einiger Pannen angekommen waren sehen wir vollgeparkte Wiesen und werden von so wichtigen Angestellten Amateuordnern nicht aufs Campig-Gelände gelassen und auch nicht in die Nähe vom selbigen, weil blablabla, wir wollten nämlich da mit nem ausgebauten Bus hinstehen. Also parken und so 20 min. latschen und sehen daß es noch ohne Ende Platz gibt. Scheiß Un-Ordner!, doch dazu später mehr. Dieser Bericht wird nämlich eine Hagsriede über sich (zwei) mal kontrollieren und am Besten noch abtasten lassen, und um von da auf das Konzertgelände zu kommen nochmal, und nochmal Durchsuchen. Insgesamt gab es 3 verschiedene Securitys, eine Bullenmäßiger als die andere. Auf das C.-Gelände durfte mensch keine Flaschen und Dosen mitnehmen, auf das Konz.-Teil garnix. Konfisziert, massenweise zune Getränke aller Art im Müllkontener. Super alternativ, haha. Vollbescheuert. Nahrungsmittel was verrecken beschlagnahmen und WEGZUSCHMEISSEN, weil halt. Auf Fragen nach einer Begründung für irgendeine Handlung gabs von den Un-Ordnern keine richtige Antwort, Hirn voll Scheisse. Also gut, ich angekommen, eh vorbei. Unerwarteterweise sogar einige bekannte Gesichter getroffen und kabarett gespielt. ('n Gruß nach Sindelfingen) und knüpfung machen und die Stimmung versauen, 2km der Straße entlang und Irgendwann mal erfahren wo sich das Zelt von der Vera befindet und nem anderen "Campingplatz" (alles im Umkreis von drei km war Campingplatz, wenn nicht Wald. Ich bis 4 Uhr morgens gesucht und dann das leere aber zum Glück offene Auto gefunden und 2 Stunden geschlafen. Am nächsten Morgen dann zufällig das Zelt mit Vera gefunden und Schlaf. Als ich das offizielle Gelände verlassen hab des nachts haben ADIE WICHTIGEN übrigens vollends zugemacht und erst morgens bzw. mittags nach einer Nacht die von scharfen HUNDEN durchsetzt wen dann die Aktion, die mir auch noch den Rest der nun folgenden Tage die Stimmung vermieste. Sipi-Toll! Ein Wichtiger-UND-Ordnerlicher nimmt mir mein Opinel-Messer ab, dem ich dann den Rest der Zeit hinterhergeknüpft bin und mir allerlei Scheiße von verschiedenen en Macht(-Unordnung)-Geilen und-Genießenden Asozialen anhören konnte. Das Messer hab ich bis heute nicht wieder, hat mir der Typ geklaut. Von den Bänden ham wir nicht soviel mitgekriegt, weil wir bzw ICH DAUERND MEINEM Scheiß hinterherrennen mußte und außerdem Meister im MOTZEN bin, was die Stimmung nicht wesentlich verbessert. Wenn mir nehmlich sowas wie so machtgeile Ihr-wisst-schon üben Wegläuft kann ich mich da prima reinsteigern und Stunden lang auflegen. Security waren unter anderem eine Motorradgang namens Gremium, welcher von verschiedenen Leuten Fascho- und Zuhälter-u.ä. Allüren zugesprochen wurden. Was auch besonders gut kam, war daß es insgesamt einen (1) lächerlichen Wasserschlauch für vielleicht 100 000 Leute und Meschen gab. Voll geil! Über Dixis will ich ja mal garmicht reden... Man konnte übrigens auch BUNGEE-Jumpen und so super subkulturell-fördernd eingestellt? Tst! :MARLBORO! Yes! Also echt INDEPENDENT! ICH SAG NUR: ÜBERALL WO JEMAND "Independent Alternativ" DRAUSCHREIBT IS BESTIMMT NIX INDEPENDENT UND ALTERNATIV. HÖCHSTENS FÜR SO MODERNE SUBKULTURELLE-Mainstream-Techno-Grunde-Moderner-hc-Konsumidioten-ALTERNATIVE. (HA! Jetzt hab ichs auch aber gegeben! Ein Schlag ins Gesicht der Masse!)

Der Lotse  
aus den Bergen

WORLD WITHOUT FLAGS  
WORLD WITHOUT FEAR  
I WILL NOT BE GOVERNED  
BY ANYONE  
BY ANYONE YOU HEAR  
BY ANYONE OF POSSESSION  
BY ANYONE OVER ME

Tja, das heißt wohl "OI!"  
Hauswand in Todi/italien



Es ist nicht die Frage ob zu resignieren klug  
sondern ob es vertretbar wäre.  
nicht ob Zynismus angenehm ist  
sondern ob wir Mensch(en) bleiben wollen

(Fanzineschreiben ist geistig onanieren)  
Ich hab nämlich festgestellt daß auf dem Open Air voll viele  
Kids dieser kiffenden Grungigen "Generation X" (hahaha, peng, arg)  
RUMHÄNGT, die aber eigentlich garnixmehr zu sagen hat außer  
Kiffen und "Papa leiht mir seinen Mercedes fürs Konzert!" und "Haar-  
spray muß ich auf jeden Fall mitnehmen" (schon allein wegen dem  
Ozon) UND "GEPIERST bin ich auch....  
Vera hat die gleichen Leute eher als Technoähnliche definiert,  
und ich find das passt alles gut zusammen, ein Sud nichtssagen-  
und die Scheisse. Fuck the Ninetys! (weil früher als ich noch nicht  
auf die Idee, sich lautstark verbal zu äussern, geschweidenn  
der Ordnung einfach zu überrollen wenn sie meinen verachtend-  
rumstresstren und willkürlich sein zu müssen. Dieses Nichtssagen-  
de Nichtssein! Keine eigne Meinung haben nur nicht Denken.  
NEHMT HIN: Aber das lernt mensch ja hier langsam aber TOTSICHER!  
WIR NEHMEN HIN! HINNEHMEN denn Allein machen sie dich ein! Und wo  
is bitte das Gefühl von Zusammenhalt zu spüren? In Trossingen gabs  
das garnicht- und auch sonst erleb ich das immer seltener. Sollte  
wohl öfter mal wieder auf ne Demo gehn, haha.

gegen Abstumpfung, Verröhung und die  
vermeintliche Freiheit des wert(e)losen Zeitalters!

WIR LEBEN JETZT UND PUNK IS SCHEISSE (siehe No Way Nr.8). This  
is Reality und von Gejammer über Früher anders! Anders nicht  
geradezu lächerlich!----Aber Motzen und Polemisieren macht SPASS!  
Auf jeden Fall nimmt diese Masse echt alles hin und kommt nichtma  
auf die Idee, sich lautstark verbal zu äussern, geschweidenn  
der Ordnung einfach zu überrollen wenn sie meinen verachtend-  
rumstresstren und willkürlich sein zu müssen. Dieses Nichtssagen-  
de Nichtssein! Keine eigne Meinung haben nur nicht Denken.  
NEHMT HIN: Aber das lernt mensch ja hier langsam aber TOTSICHER!  
WIR NEHMEN HIN! HINNEHMEN denn Allein machen sie dich ein! Und wo  
is bitte das Gefühl von Zusammenhalt zu spüren? In Trossingen gabs  
das garnicht- und auch sonst erleb ich das immer seltener. Sollte  
wohl öfter mal wieder auf ne Demo gehn, haha.

Am Samstag anabend haben wir dann also 3 km weiter weg im Zelt gele-  
gen und WIZO ham gerade gespielt und mit dem Publikum Interaktion  
betrieben, und ,vielleicht (höchstwahrscheinlich) als einzigste Band  
politische Statements abgegeben. Außerdem wurde der Axel mit 2(?)  
Eiern beworfen, echt gut. WIZO mag ich trotzdem nicht sind mir ein-  
fach unsympatisch außerdem, lest das BLOPP, da is'n guter Bericht  
über WIZO drin. Danach haben dann die Nichtssager H-BlockX gespielt  
und wir sind grad durch den Wald gelaufen. Da hatz überall nachPISSE  
gestunken und Scheißhaufen überall (fast). Die Tiere im Wald sind  
durch das wahrlich BESCHISSENE OPEN AIR total durcheinander. Außer  
dem ist die Landschaft, d.h. der Wald zerschnitten von Straßen und  
Brücken und die Brücken wirken als Verstärker für den Ultra-lauten  
Sound von der Bühne, 3 km weg nachts um 12 im Wald so laut als stehs  
Du fast vor der Bühne (naja, fast). Die Tiere müssen auf jedenfall  
vollig konfus von dem Noise und Gestank gewesen sein und sind as  
wahrscheinlich jetzt noch. Schon allein deshalb hoff ich, daß die  
Stadt oder das Forstamt oder wasweißichwer das SCHEISS-KONNERZ-  
UNORDNUNGSFESTIVAL IN ZUKUNFT VERBIETET. (WIKIDRUEGEN NACHDIESE)  
Jetzt hab ich eineinhalb Seiten nur Negatives erzählt, aber es gab  
auch ganz nette Situationen, z.B. auf der Wagenburg aus TÜ oder das  
Gelaber mit Keiner mit H oder im Zelt rumliegen.

Fazit: BOYKOTT TROSSINGEN

Fazit: Wir sind ja alle so anders als die anderen aber alle gleich.

Fazit: Gegen Ordnung, für kreatives Chaos

Fazit: FUCK THE 90's

Fazit: ?

Fazit: BANANE

Konrad

to fight for any cause against unjust  
No more peaceful protest marches.  
No more parties because the parties  
choose to take your rights away,  
choose to censor what you say,  
choose to infiltrate your time.  
We oppose this government crime  
there's more to this than a chance to rave,  
general freedom we could save.  
You can't make the people slaves,  
we'll be dancing on your graves.  
To their mundane existence  
to not expect resistance!  
Another fight, another war  
against their system, against their law.  
Another fight, another war  
against their system, against their law.  
NO CRIMINAL JUSTICE BILL!



alles im selben augenblick

mißverstanden



M. Much



Burnt Fökker Peppers/Useful Idiot  
split single  
Gibts bei Nasty Vinyl, original  
auf Broccoli Rec., einem neuen La-  
bel aus dem lästesten Schwabenland  
erschienen. Kostet 5MM!  
Ja, mir sprang beim durchlesen des  
Mailordres eben diese Scheibe in  
die Augen, und da ich die Band  
schon mal wo gesehen hatte und sie  
mir eigentlich in ganz guter Erin-  
nerung war, kam mir die Platte ein-  
paa Wochen später ins Haus ge-  
schneit. Nun, die Sache ist schon  
mal sehr schön self-made'nig ge-  
staltet, so mit selbstgebasteltem  
Cover, ne, so muß sein. Abgesehen pro  
Band zwei Stix. Also, nun kommt der  
Haken, denn die beiden Songs von  
Useful Idiot sind nicht so das, was  
landläufig Punk genannt wird,  
eher so Grunge, Ho, Indie, nu ja.  
Aber was die Scheibe für mich  
echt zum Hit werden läßt, ist das  
eine Stück von B.F.P., Runaway re-  
nannt, das haut echt übelst rein,  
wie manche Leute so zu sagen  
pflegen, sauschnell, ein Punkrock-  
hit sondergleichen, klar, ne Single  
bloß wegen einem Song zu kaufen, na  
ja, aber für mich hat sich echt ge-  
loht.

Er erschienen auf Hit me Rec.  
Gibts es aber BEE auch bei  
Incognito.  
Ja, das Teil kommt erst mal  
daher im Hardkartoncover,  
großflächig mit bunten Li-  
verfotos bedruckt, geil. Die  
Musik  
drauf sind vier Stücke, ein  
s ist langsamer, ziemlich  
rockig, aber auch gut zu hö-  
ren, dann drei gnadenlose  
smasher, schnell, gute Gitar-  
gerade zum fahren ist das  
knallt! Die würde ich echt  
gerne live sehen, das geht  
bestimmt geil ab; na ja, v-  
wann mal was, es wäre nett  
da, geil!

ENPUNKT 25  
Gefällt mir in letzter Zeit nicht mehr,  
Der Klaus übt sich in Fraktionsbilden  
innerhalb der SCHEISS SZENE, (Korrekte,  
Autonome, Apolitisch statt Unpolitisch  
(Klaus, das ist schwachinn)) und mit  
lerweile kommt mir das ein kleines bis-  
chen zu Selbstbeweihräucherungsmäßig,  
obwohl Egozines das eigentlich abgedruckt  
Sorry Klaus. Früher hast du mal so ne  
Haschisch-Geschichte in Afrika abgedruckt  
die war z.B. Geil! Aber so, naja...  
Klaus N. Frick, LEOPOLDSTR. 29/Karlsruhe  
Klaus, du kannst das auch als Leserbrief  
nehmen. Die Nr 26 hat die Chaostage zum  
Hauptthema und'n gutes Back - und Front  
Cover.  
Gelesen hab ich die 26 noch  
nicht. Tschau.  
Das Enpunkt 25 ist, muß ich sagen im Gegen-  
satz zur Nr. 26, Guter Chaos T...-Bericht und  
auch sonst großteils ganz gut. (Bis auf die  
tolerante Bemerkung über Fleischfresser...)

Best-Brawl Ragazzi CD  
Ja, das review wird kürzer,  
(Übrigens, wie kommt eine CD  
in meinem Hause?????) was  
gibts zu MEIT zu sagen, sehr  
melodischer punkrock aus dem  
Land meiner träume (na ja),  
runum einfach gut zu hören, auf  
italienisch gesungen, trotz  
allem wdruckvoll, spitze, siehe  
inti, da schreib ich jetzt ohne  
skrupel: KAUFEN!!!!!!!!!!!!!  
Gibts bei incognito

MADELS NO MADELS-FAILLURES  
das ist eine abwechslungsreiche, witzige  
und platte/CD mit toller Musik. Die Madels  
nam da fast vor jedes Lied irgendeinen Scheiß  
von der Art verkratzen (im nich weiß, aber der sprechende  
Hosentische ich komm, das mit der sprechenden  
Voll, auch wenn ich auch nicht weiß, aber der sprechende  
Lied, beschneit, ich mach, das mit der sprechenden  
Ich bin schnurruud, (im nich weiß, aber der sprechende  
ach scheit, ich mach, das mit der sprechenden  
Mücke verkratzen viel, ich mach, das mit der sprechenden  
71069 hören, ich mach, das mit der sprechenden  
das Layout und der Text, ich mach, das mit der sprechenden  
Jetzt ist die CD/platte fertig, ich mach, das mit der sprechenden  
Jetzt reicht's aber!

Jabberwocky'-finger poppin' time LP  
Ja, eigentlich hatte ich ja nicht be-  
absichtigt, die platte zu reviewen,  
es war halt ~~xxxxxxx~~ für mich nix  
besonderes, aber jetzt wurde mein  
Anlagen-verstärker, indem er als Ge-  
sangsanlage benutzt wurde, so ge-  
schrottet, das nur noch 2 kanäle sehr  
mangelhaft funktionieren, und jetzt  
klingt die scheibe absolut geil,  
voll krachig-melodie, so könnt'ichs  
vielleicht beschreiben, aber jabber-  
wocky dürften eh ziemlich bekannt  
sein, bei Incognito. Dabei werde  
ich gerade an eine platte von Schwaib-  
fuss erinnert, auf der stand: "An die  
besitzer hochwertiger HiFi-anlagen:  
diese platte wurde mit einem neuen  
spezialverfahren aufgenommen, welches  
bewirkt, das sie auf miesen anlagen  
besser klingt. ätsch!! "Tja...

al  
ch  
il!



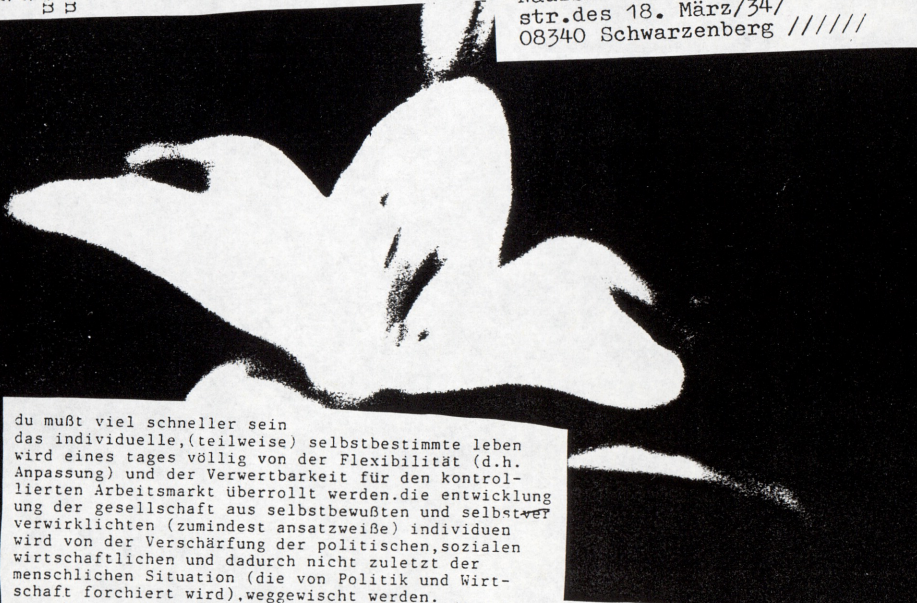
# Punk-A-delic/tape

Ja, jawoll, sag ich, geil. sowas nenn ich tapesamp-ler, ach, scheidt Gelaber, also, das teil ist gepro-duziert vom marcus mix, macher des Art+decazins, auf seinem label neue music: und vom severin, der die distel-production macht, beides sehr gute adressen

da 2 Len te auch zwei cover, sind beide schön, und generell ist in das teil auch viel energie und aufwand reim-gesteckt, so scheint's je-denfalls, hat auch ne per-sönlichkeit der sampler. Voll geil so, auf dem eine-en cover fett: "do it your-self-not EMI MIVIVA bert-elmann" und innen: "punk mal neben hierbüx, leder-jacke, impact +A.W.rec."

Geil! dazu infos adressen +all das.es sin auch bands von damals bis heute dr-auf, durchschnittlich auch xxrecht gut aufgenommen, es soll ja so gestalten eben, die da drauf wert legen, na ZZ. alles ist aux punk mit kopf, ich wiederho-lol mich, oder? am besten ge-fallen mir die sachen von MOK, flowers of evil, Monkey puzzle tree, excalibur, beau-ties+the beast, -desweiteren n fidsch, mufi potter, Kört hören, janice pugslry, die st rate, der, glaub ich lieder-macher inox kappel, flag-rants d'ell, doves under chairwalk, fette helden, phantom pregnancies, ultim-o resorte, je bambine catriva, bikini kill, holsteins, verdun, hans-a-plast, und die recht amüsanten Essig-haus (licht mein feuer), ich ja, jede meng, Geil, und, ich lass mal wieder mein Sprü-clein los:

7 "1000mal lieber so nen samp-ler kaufen, als IRGEND SO NE-SCHREIBS "besten-punk-Deut-sch-der-reinhaut-wie-sau-DRIX", -COMPUTER-COVER-IMPACT, FOCK-AM'-CD zu kaufen (jetzt bin ich aber erschöpft, halt: DAS WAR RICHTIG!!!). also: super sache, für 8.XX incl. porto bei: Sam Schöhlhammer/Burgstr.17/ 00600 München / Odern:



du mußt viel schneller sein das individuelle, (teilweise) selbstbestimmte leben wird eines tages völlig von der Flexibilität (d.h. Anpassung) und der Verwertbarkeit für den kontrol-lierten Arbeitsmarkt überrollt werden. die entwicklung und der gesellschaft aus selbstbewußten und selbst-verwirklichten (zumindest ansatzweise) individuen wird von der Verschärfung der politischen, sozialen wirtschaftlichen und dadurch nicht zuletzt der menschlichen Situation (die von Politik und Wirt-schaft forciert wird), weggewischt werden. es geht ums überleben der persönlichkeit.

\*bei der Verhandlung oder dich anzupassen (Anm. Wer weiß was in 5-30 Jahren ist? (der gr. Knall, A Brave new World?....) nix/selten was ind positive Verändert. Nicht (Unordner gegen Unordner für Ordnung)

Lilienblüte, wo gingst du hin...?

nahe dem Berg



## Wie es zum Angriff der Topfmutanten kam:

Kacke, so sagt man, ist ein Stück Lebenskraft. In urindianischen Vogelschwärmen gibt es kolumbianische Drogendealer, die, so sagt man, ihre eigene Kacke essen und dabei ein Reinheitsfest zelebrieren. Dies führt unter anderem dazu das Bolonesien innerhalb von 243 Jahren zur Atommacht aufsteigen wird. Ein Bolonesisches Jahr dauert allerdings nur 18 Sekunden, so daß dies bereits der Fall sein dürfte. Daraufhin hat Amerika der restlichen Welt den Krieg erklärt, da es sich um eine "rein platonische Liebe" zwischen Uruguay und Ruanda handelt, welche auf dem Völkerabkommen 1943 in Ostpreußen eine Orange zusammen gegessen haben. Seitdem ist dieser Tag in allen beiden Ländern ein Feiertag. In Ruanda heißt er "MCAXR" was soviel heißt wie "Tag an dem wir eine Orange mit Uruguay 1943 in Ostpreußen gegessen haben" In Uruguay hat der Feiertag keinen Namen, da es dort keine Feiertage gibt. Aber er heißt "Los Cototos" Ruanda hat außerdem ein Antrag auf Enthauptung aller Siamesische Zwillinge an diesem Tag gestellt, damit die Reinheit der Kacke erhalten bleibt. Ein kleines ödes Einöd im Südpazifik hat dem zugestimmt und geht nun mit aller Härte gegen die Chinesische Zivilbevölkerung vor. Diese hat sich wegen mangelndem Interesse von diesem Konflikt abgemeldet und Bolognesische Staatsbürgerschaft angefordert. Uruguay hat dazu eingewilligt und seitdem gibt 1 Milliarde Bolognesen mehr. Der Chinesische Kaiser hat somit die Chinesische Volksrepublik den Madagaskaren geschenkt, denn Zitat: "Ein Land ohne Leute ist wie ein Leut ohne Land. Deshalb könnt Ihr's haben. Ich geh jetzt pissen." Zitat ende. Die Madagaskaner konnten jedoch dieses Regierungsabkommen nicht lesen und hatten auch keine Schiffe um nach China umzusiedeln. Deshalb verschenkten sie China weiter an McDonald, der darauf einen Parkplatz errichtete. Uruguay begann daraufhin seine Flagge in Mittelmeerblau zu streichen und somit dieselben nationalen gepflogenheiten wie Sibirien anzunehmen. Das führte zu verstärktem Druck der Bolognesischen Regierung auf dem Klo. Ostpreußen begann das leere China gegen die einfallenden öden Einödler zu verteidigen. Der McDonald versorgte die Ostpreußischen Kräfte mit "Nahrungsmitteln". Nach 1 Woche Kampf starben daraufhin alle Ostpreußen an verfäulnis des Gehirns. Das öde Einöd besetzte den Chinesischen Kaisertempel und wartet noch auf die Kapitulation der nun bolognesischen Chinesen. Dies wurde mangels Interesse abermals abgelehnt. Die Chinesen verstanden die Anfrage auf Kapitulation als MCAXR- Scherz und legten einen Feiertag ein, der zum Atomschlag von Bolognesien auf Amerika führte. Dieses war jedoch bereits an einen Fabrikant für Rüsselsamen verkauft. --- Angriff der Topfmutanten.



1000 mal im Regen stehn  
 1000 mal die Sonne nicht sehn  
 1000 mal "scheiße" schrein  
 1000 mal allein allein  
 1000 mal verloren sein  
 1000 mal allein allein



Da sitze ich  
 besoffen am  
 Straßenrand  
 und schütte  
 den ganzen Müll  
 in mich rein  
 Es ist kalt  
 das Bier und ich  
 sind bitter  
 soll ich mich  
 jetzt totsaufen  
 oder was ?  
 Alles so  
 Sinnlos, ich  
 liege da und  
 kuck nach oben

das ganze  
 Quadrat schwankt,  
 verdammt.

1000 mal im Regen stehn  
 1000 mal die Sonne nicht sehn  
 1000 mal "scheiße" schrein  
 1000 mal allein allein  
 1000 mal verloren sein  
 1000 mal allein allein

Schau dir deine  
 Kloschüssel  
 von innen an  
 und spühl runter  
 Ich wühle die  
 ganze Zeit im  
 Sumpf  
 und denke, das  
 da oben  
 wären meine  
 Wolken  
 Doch dann regnet  
 meine ganze  
 Seelenkotze  
 auf mich runter  
 Und so prügte  
 ich weiter mit  
 nackter Hand auf  
 mein Kacktus-ich  
 und verrotte  
 dabei

Tan



Der Störer-ZZine für social-beat-  
literatur

Ich finde es schwierig, ein review über dieses teil zu schreiben, es ist was ziemlich anderes, ~~xxx~~ als das was mensch sonst so in der hand zu halten pflegt, ich kenne die nummern 12,15,16, quark, 14+15, und was ich hier schreibe, ist vielleicht nicht repräsentativ. Das layout ist auch sehr ungewohnt, absolut clean, klare linien(schrift), übersichtlich, weiß. Ich könnte mir denken, das das teil dieses aussieht, um auch in "anderen" kreisen damit propaganda machen zu können und um einen größeren info-gehalt zu haben. Das geile an den meisten ~~xxx~~ sachen ist, das es kaum zu ~~xxx~~ charakterisieren ist, ich würde vielleicht "life-stories" dazu sagen. Es sin auch intis+Reporte mit/ über verschiedenen Leuten, schrifsteller, musiker, auch sehr informativ +angreifend gegenüber Fascho-ideologien und schrifsteller. Aktion! Übrigen s auch über jago n letov von grashdan skaja oborona, einem absolut kranken

krieg;verherrlichenden "rot-braunem" schwachkopf(wie mir übrigens zu ohren kam,wird auf irgen-einem F.-label eine schei-be von denen rauskommen, na super!).

Ein ex. kostet 6,-m, ob mit oder ohne porto weiß ich nich, aber die herren scheinen recht knapp bei kasse zu sein; ein abo für vier ausgaben kostet nur 20,-m, gute sache. LOS!  
DER STÖRER(love+piss???)  
c/o AndréDahlmeyer  
Kastanienallee 87 (HH)  
10435 Berlin  
Alle-Mania

ACHTUNG:beim lesen dieses Gedichtes  
Mitte vorher und während dem Lesen  
den "Sacre du Printemps" von Strawinski hören!!!!

Gedankenstrand  
sieh esdir genau an  
waws da ist, im sand  
weist du was das hier ist?  
der gedankenstrand-  
Millionen von gesammelten Hier- und funken hier  
nur einmal spring hinein  
das ist der irrsinn  
irre ! irre!  
un das meer. ! der  
klang der worte  
es trägt dich unt es  
reißt dich mit  
im landt des ALLES  
kammikaze ins hirn  
YEAH!!!!!!!  
ab und wech,

tan



FUNERAL DRESS+Bitch Boys+Spass dabei  
am 20.12.96 im Z

Als wir im Z ankamen, spielte die erste Band schon; das waren dann Bitch Boys, die haben so Deutschpunkire Musik gemacht, Auch teilweise etwas langsam, So habe ich es jedenfalls in Erinnerung, hatten manchmal auch ein bißchen beschränkte Texte (Gummipuppe und so), na ja.

Danach kamen dann Spass dabei, welche so Funpunkmucke gemacht haben und Nickolausmützen aufhatten. Die haben z.B. Lieder wie: "Es war Sommer..." usw gebracht, war ganz witzig teilweise, aber Musik bei der es nur um Fun geht, ohne Aussage, ich weiß nicht, werde ich nicht so warm mit, Unpolitisch macht Hirntot' und so da ist schon was wahres dran, ne wat. Die Bandmitglieder haben dann noch die versprochenen Geschenke, passend zum Namen in Form von Kondomen, verteilt.

Bald darauf enterten dann Funeral Dress die Bühne, und wurden von der Meute freudig empfangen, der Saal war inzwischen gut voll, sie fingen an, von Anfang an wurde gepogt. Genial, wie die da vorne auf der Bühne standen, nicht wie die Bringer des Abends die sie ja ohne Zweifel waren, wie die Punkstars, sondern einfach wie Punk die ihr Lebensgefühl rüberbringen, das war echt! Und dann mit dem Publikum eine riesen Party abfeiern, geil.

Bis auf die paar Hardcorestücke nur Hits, der Erstensatz wurde zu genüge verherrlicht, Free Beer for the Punks immer wieder gefordert, Punk back in Town, und dann auf der anderen Seite Stücke wie: "Do you love THE Nazis (oh no, oh no, oh no!!!). Geil, geil, geil, Beirschäum....

"Do the Pogo!"  
Aber echt!

Nach dem Konzert habe ich dann noch ein Par Fanzines erstunden und dann machten wir uns auch gleich auf den Weg in die Richtung der Behausung eines gewissen Studenten K!, wo es mir unter herzlicher Aufnahme vergönnt war zu nächtigen (trrääää! ää!) danke! es ist irgendwie ein interessantes, bemerkenswertes Gefühl, leicht breit nach einem Konzert durch die Strassen zu laufen, LEER, Laternen brennen, Erschöpfung, es nießelt.....

Ach ja, was ich vergas: Funeral Dress hätten ja merspielen können, ja!!!



Neue Troubles

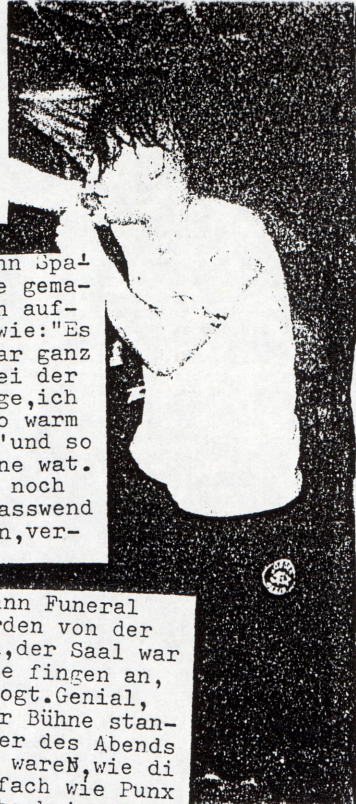
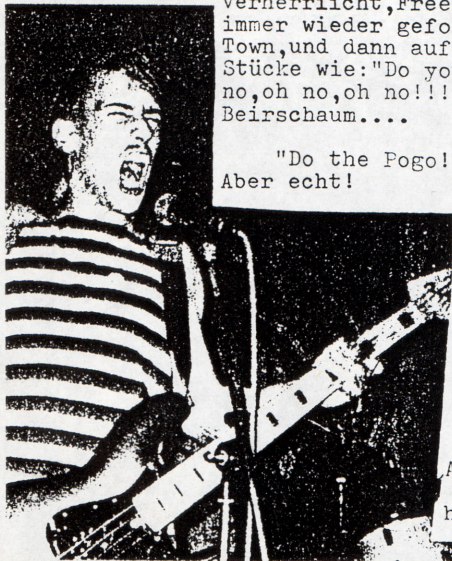
Free Beer

Funeral Crew

Punks back in town

ROCK'N'ROLL

Do you love the Nazis?



Hübsch spektakel



Das beste Mittel der Herrschenden,  
ihr Chaos zu organisieren, ist die Medienindustrie,  
besser genannt, die Bewußtseinsindustrie.  
Das ist durchschlagender und nicht so auffällig  
wie wenn an jeder Ecke ein Bulle stehen würde,  
(auch wenn diese Industrie mit ihren Marionetten genau  
auf diesen Zustand hinarbeitet).  
Denn wessen Gehirn und Gefühl, wessen Träume und Denkart  
von klein auf einer Gehirnwäsche unterzogen wird,  
stellt wohl kaum eine Gefahr dar. (Mal ganz abgesehen  
von der Möglichkeit, hier was zu verändern, die sich mit  
einer 15 m dicken Mauer aus Beton vergleichen lässt,  
die mensch mit dem Kopf zertrümmern will.

Das beste Mittel der Herrschenden zur Ruhighaltung  
ist die Flut der zensierten Information (Desinformation)  
die dich abstumpft und überfordert,  
die du nicht hinterfragen kannst.  
Denn der scheinbar stinknormale Status quo ist ein Konstrukt  
der Herrschenden und ihrer gutgläubigen Sklaven, das dir  
Grenzen

deine Vorstellungswelt von dem, was möglich wäre, negiert,  
beschränkt und weit entfernt vom "realen" nüchternen Scheiss-  
All(t)tag ihrer gefickten Scheisswelt.  
Der Gestank von Geld und Verwertbarkeit kotzt sich mit jeder  
Information aus.

In dieser starren Gesellschaft gilt der fortschreitende  
Stillstand von Beton/Knast/Ablenkung als das selbstverständlichste.  
Hier rennt mensch (als menschenkrüppel) täglich gegen Mauern,  
auch gegen die eigenen, und zumindest draußen tut sich nichts.  
Versuch, das innere zu retten, in dieser Scheisse von Konsum  
und Kontrolle, Zuckerbrot und Peitsche.  
Versuche, sich nicht in ihrer Normalität zu verlieren, Zermürbung,  
Isolation und Gehirnwäsche.

Bleib lebendig, dein Herz fährt stacheln aus  
Bleib lebendig, schütze deine Lebendigkeit  
Gehe aufrecht durch dein Leben  
Mach die Augen auf

Die Relation der Betroffenheit zur Anzahl der Toten  
nähert sich immer mehr an die "Realität" an.  
Je mehr Tote, desto unpersönlicher, unvorstellbarer, entfernt  
entfernt. Die Relation zur Betroffenheit verwischt sich  
in der Alltäglichkeit und Beliebigkeit des Lebens und des  
Lebewesens in den Herrschenden Zuständen

Konrad 1.2.96/18.3.96



**"Raw side", "Die Zusamm-Rottung"**

Kapitulation Bonn+Paris  
zusammensetzung am 7.5. "2"

Wie, ich muß sagen, ich war schon ziemlich gespannt auf dieses Konzert, denn auf dieses gehört und zusammen manches gehört, was ich nicht Rotting warn für mich irre. Rendute eine Kultband, denn ich da so an den "Süßer gib es bessere Zeiten" - Sammler denke/6 als es noch geil und kalt war, weil der ist ja inzwischen auch im Keller, das war genial und absolut original!

Tja, und nun sind zu-  
samme Rettung eine Band,  
die sich ein und aus  
seinem laute indem können  
den 727-Hey wie  
zu sagen, in Bezug auf  
sich selbst noch schließ-

Zusammenfassung

[illegible]

Der Sanger hat denn noch was z  
zur Hing bung gesagt, welche  
na Hing davor gesungt wurde.  
aus da schreibt noch was dazu  
Jemand Schlieffon kam dann  
ZU-AM-ROTHRON auf die Bühne  
p,ja was was ja,ja die Herten  
spant drauf los,schell 10  
dann gleich 2-3 ich noch schon  
be ich,egal ich vorhenen  
sagen müß,ich kenne noch sozus-  
gewußt,nicht sonderlich gut,  
die IP-2 von denen war sozus-  
mein Bild von denen war ver-  
sagen recht schlecht Nun ich  
altet gewußt stand ich schon  
Irkendwie stand ich sicher auf  
alren zu,jahe totalen voll  
der einen auf der anderen  
texte und auf wo Phoselyrics  
Galle wieder wo Phoselyrics  
einlich gestimmt haben? u

"Hör, was mir der Finanzminister Penzler-Vorfelder zur jeden dem eine Autocombi mit dem der HTP 'Der kleine Mann' Mensch, da sind die Abkommen ebenfalls ganz wie Stückchen, das eben Rotunde/bräunliche, Zusammenhalt e Kollidus ist das, nur der Bühn covers are untitled, neue "If the n Bands dann das d, 'echt 'wiso noch lange nicht, 'viel gelillone tina ja lange nicht so selber und haben selbigen "If the Kids" leit, hätte dann auch noch gepopt der Sänger nicht sein noch der intelligt sich dann lassen. und hat sich aureoxtogen geben

Die haben dann noch ein Menge zuhause bekommen, ja, was auch noch bekommen wert ist das haben dann Sängern der immer von der Stadt nach Hirtso brüllenden der ungehen von walle anderen Members wie die Qüetons das was standes, auch egal. Ein Jahr war Gies war echt müde aber ich dreuf irrende auch nicht gut.

Am Platzen nach dem ich die haben wir dann noch "wie" haben n auden Arm genommen. "wie" n mit der Arm, mit die 2744 n hat auch "unknknknknknknknknkn" he durch "unknknknknknknknknkn" (soalogen in der züsten "alle" prohodrig runtergemacht wurde,

sehr gut! Na ja, suchen gibts, da dann was auch aus und wir sind dann Feuer-Lort waren ungefähr 1 20-50 Menschen, die der Konse seve-nimcke Pelnascht haben.

Gründigen philosophischen Erwägungen diese Menschen in ihrem Hirn umherwälzen. [welche tiefen]

Hey, da hab ich mich echt so  
manches gefragt, Sind das Punks  
???? wie fällt es jemandem ein  
zu sagen : "Los, komm her, du bist  
mein "Bimbo"! "AAAKKKKKH!!!!  
Mensch Meier, das ist docj im  
Keller! UND dann noch die ganze  
Zeit Flaschen zerdeppern, toll

"JUMMUNAX VERKISSIE JUCHI!"  
(andere Version v. Paranoia)  
Üder: "punk rock"

vielleicht\*

Rawside

was auch geil ist, war das  
ich ausnamensweise es mal  
Eweschafft habe, nichtern  
zu blei



ja, ich schreibe das hier sozusagen als Ergänzung und/o. Erweiterung verschiedener Konzertberichte u.ä. was mir halt gerade so im Kopf rumgeht. Ich habe in letzter Zeit doch so meine Gedanken über Punk, was ist punk, über punk sein und so gemacht und mir einfach auch die Leute genauer(?) angesehen. Szene, so wie ich sie beurteilen kann. Ich bin dann auch ziemlich nachdenklich geworden, so.

Das mögen jetzt vielleicht manche als dummes, abgekauftes Gelaber abtun, aber sieht die Sache jetzt einfach mal ganz banal: es gibt Leute, die hören (kaufen) kommerzielle Musik irgendwie.... für mich ungreiflich, weil es liegt doch auf der Hand, ... ihr seid Punks, findet Punkmusik geil, es ist eure Musik... gut, aber die Leute, die sie spielen, in der ausverkauften Schleyerhalle, fühlen die das selbe? Wer verdient damit das grosse (eure) Geld? Wer wird damit unterstützt? Allesamt Leute, die nur auf Profit aus sind, egal wie, sie benutzen das, was euch was bedeutet dazu, Geld zu machen, haben aber nichts mit den idealen/ideen und Gedanken die ihr habt(?), gemein. Irigentlich finde ich es echt komisch, über sowas zu schreiben, weil für mich ist es ~~xxxx~~ einfach klare Sache, aber dann haun mich manche Leute manchmal echt vom Hocker. Und dann das alte Lied: beim Konzert dann die zwei Faktoren: der bloch Mensch - die Band. Die ziehen ihre Show ab, die Masse tobt an, schön. Aber wen kucken die von euch EUCH an? NIEMANDEN!! Jetzt Vergleich das mal mit einem Konzert von einer Band, die gerade ihre 2 Singles raus hat, geile Mücke macht, so mit 100-200 Leuten, ... trifft die mal paar Wochen später in der Kneipe, die kennen dich vielleicht noch....

und dann kommt immer: "die Mücke ist halt auch geil von solchen bekannten Bands," hey, Mensch, es gibt 5 Millionen andere Bands in den Garagen, die auch geil sind, und vor allem echt sind. Ach, was solls, wen juckt denn überhaupt was ich hier schreibe??? Hä! edas kotzt mich gerade selber an.... ich will raus....!!!! fuck.



was mich dann in letzter Zeit auch verdammt ankotzt, ist die ganze, insbesondere meine, Sauferei. O.k., bei Partys ist das auch mal was anderes, aber bei jeder Gelegenheit dicht zu sein, hey, Mensch, das brings doch echt nicht mehr.

#### Crazy Candidates/SCA-split si

Von Crazy Candidates gibts auch noch die single "first fall over", die aber meines Wissens schon von vielen zins reviewt wurde, lest euch das durch, zu den Texten hätte ich zu sagen, das das alles mehr in die Fun-o. persön'liche Ecke geht, aber auch nicht schlecht/primitiv ist, ein Song von dem ichs echt nicht gedacht hatte, iszt sog. ein Tatsachenerlebnis, gut, ok. Jetzt zum eigentlichen review: Sumo chicken Attack präsentieren 3 Songs, sehr melodische Core-Mücke würd ich sagen, leider gibz keine Texte dazu, und dann die C.C. mit ihrem fast schon eigenen Stil, ich brech mir fast die Zunge: vielleicht popPunk+hc+speed+punkrock-melodie, geil sehr schön e Musi zum abgehen, irgendwie mag ich die Band sehr, weiß nicht, die sind einfach cool. ~~xxxxxxx~~ sorry für dieses schrott-review für 8,- inkl. Porto ist:

Nille reg.  
c/o Alex Ebert  
Josephstr. 23  
96052 Bamberg

#### MAJOR LABEL CONTROL

Big companies choose,  
What you hear and see,  
All the latest trends,  
Who you're going to be

#### MAJOR LABEL CONTROL

Do you ever feel  
You're being catered for?  
There's always someone being paid  
To be a corporate rock whore.

#### MAJOR LABEL CONTROL

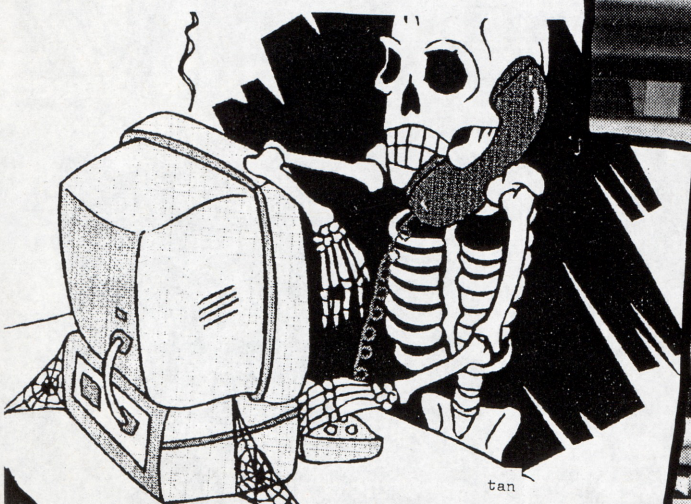
Underground must survive,  
True opinion kept alive,  
Get out the corporate hole,  
Fuck major label control.



locks  
hon  
Duft

sehen war  
e Regel,  
mehr"

h nicht  
um letzten Aufbäumen



blauer himmel,KEINE wolke,und schwer+fett fällt  
die sonne runter und kich lauch ich heb a und  
flieg ihr entgegen.....AAAAAAAH!!! AHHHHHHHH!!!  
Tja,wohin jetzt...?Um Aufzugreifen,was ein gött-  
licher Gesandter bei der davor überall angeprie-  
delter Verkündigung der großen weisheiten zu sa-  
gen wusste:"um eine gute suppe zu bekommen,muß  
man eine alte Schuhsole kochen!"ist aus irgend-  
einem buch.  
"stoppstoppstopp!was hätt ich noch zu sagen:ir-  
gendw. hab ich gesch rieben,das ich der meinung  
bin,das die scene keine juxxulte mehr hat.Ich  
meine mit KULT etwas festes,der Mittelpunkt,  
nicht unbedingt ein inhalt,vieleicht ein "Unter-  
inhalt".Das wo ihr drumrum tanzt.Ganz pathetisch!  
das,was jeder(bzw.alle gemeinsam)dadurch verbunden  
das heiz(Kult)in sich trägt.Die Gefahr ist aber,das  
sich der kult an sachen aufhängt,und nicht aufs JETZT  
von früher kommen,d.h. er ist nicht aufs JETZT  
orientiert,sondern auf die vergangenheit,sonst ich  
läßt er ein,bzw wird zur hülle.Das optimale wäre,  
wenn der Kult das gefühl wäre,d.h. aus dem AUGENBL  
ich entstünde,d.h.nach vergehen würde,um an andere  
Stelle wieder neu-frisch-andere gebildet zu werden  
Photografien und Aufnahmen wären dann bloß noch ver-  
bläute andenken mit wenig bedeutung(+/-),denn das  
wäre gar nicht mehr nötig,das heißt jetzt nicht,das  
der etwas neues entsteht(das heißt jetzt haben).Tja,  
s nicht auch alte sachen qualität haben).Tja,  
schön wärs,aber wir leben in der zeit,wo deutsch-  
punk-bans am fließband produziert werden und kaum  
eine sau mehr tapes hören will....(übertreib..)  
Ach,scheiß verstrick ung,obwohls noch viel zu sa-  
gen gäbe.Es kotzt mich schlicht und einfach an und  
bringt mir auch nix mehr.

Wachts wie  
ADENAUER  
Werdet nie Soldat



# Traum vom alternativen Wohnen endet im Gefängniswagen

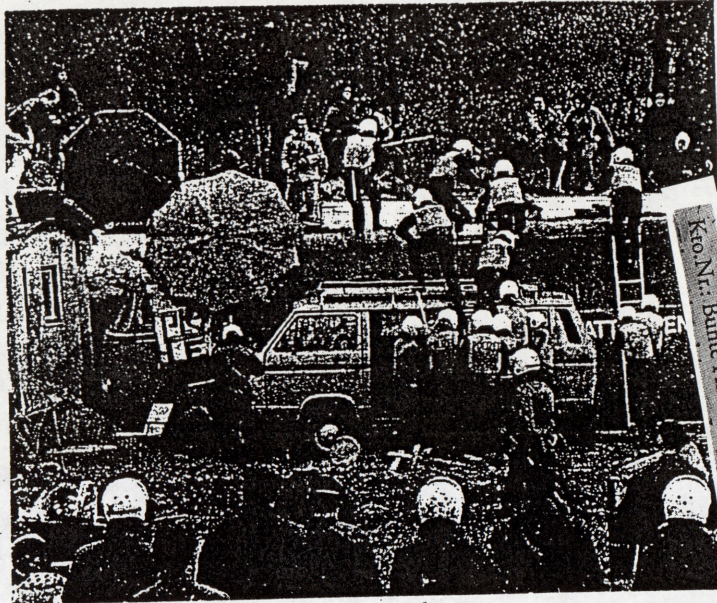
Ostfildern läßt Räumungsverfügung mit Polizeigewalt durchsetzen – 45 Männer und Frauen verhaftet – Blitzeinsatz fordert sechs Verletzte

OSTFILDERN, Kreis Esslingen. Das Ende der Wagenburg Planlos kam kurz und schmerzhaft. Ein Spezialeinsatzkommando der Polizei hat gestern das besetzte Wiesengelände an der Körösch bei Ostfildern-Scharnhäuser geräumt. Für 45 junge Leute – Bewohner und eigens angereiste Unterstützer – endete damit der Traum von der alternativen Lebens- und Wohngemeinschaft vorläufig im vergitterten Gefängniswagen. Im Verlauf des nur knapp sechs Minuten währenden Sturms auf die kreisförmig zusammengezogenen Wagen verletzten sich zwei Einsatzbeamte. Nach Angaben der Polizei mußten auch vier der sich von den Dächern ihrer Lastwagen herab wehrenden Verteidiger wegen leicht-

ter Verletzungen behandelt werden. – Der Einsatzbefehl für die Spezialeinheit war um 15.30 Uhr gekommen, da die Wagenburgmitglieder die dreimalige Aufforderung zur Räumung des Platzes ignoriert hatten. Im Schutz eines Kleintransporters gelangte die 25 Mann starke Sturmtruppe bis an die Wagenburg heran. Über Leitern schlangen sich die Polizisten auf die dort zusammengestellten Möbelwagen und räumten unter dem Einsatz ihrer Schlagstöcke Dach für Dach. Die festgenommenen Männer und Frauen wurden anschließend zur Feststellung der Personalien in den Gefängniswagen gebracht. Ihnen droht eine Anzeige wegen Hausfriedensbruchs, Widerstands gegen die Staatsgewalt und möglicherweise auch Landfriedensbruchs. In einer ersten Reaktion zeigte sich der Esslinger Polizeipräsident Dietrich Braune erleichtert über den Ausgang der Aktion, die ohne „massiven Gewalteininsatz und schwerwiegende Verletzungen“ abgelaufen sei.

Das Vorgehen der Spezialeinheit war von einer Hundertschaft der Bereitschaftspolizei Göppingen abgesichert worden. Die Polizeidirektion Esslingen war zusätzlich mit 100 Beamten vor Ort, die Landespolizeidirektion Stuttgart II hatte 20 Einsatzkräfte entsandt. Da sich unmittelbar nach dem Ablauf des Ultimatums angedeutet hatte, daß die Wagenburgleute einer Räumung heftigen Widerstand entgegensetzen würden, hatte Einsatzleiter Eugen Franz (Filderstadt) die Verstärkung aus Stuttgart und Göppingen angefordert. Zuvor hatten die Wagenburgbewohner an zwei von der Stadt zum Abtransport bereitgestellten Tiefladern die Bremschläuche zerschnitten und an einem weiteren Bauhoffahzeug die Scheiben eingeworfen.

Die Wohn-, Last- und Bauwagen, die der Gruppe in den vergangenen Jahren als Unterkunft gedient hatten, wurden gleich im Anschluß an die Räumung beschlagnahmt und abtransportiert. Damit endete die Fahrt, die die Wagenburgleute, unter ihnen auch Familien mit Kindern, seit Jahren von Ort zu Ort geführt hatte. Rechtliche Grundlage der Räumung war eine Verfügung der Stadt Ostfildern, deren Rechtmäßigkeit zuletzt vom Verwaltungsgericht



In sechs Minuten war die Wagenburg besetzt

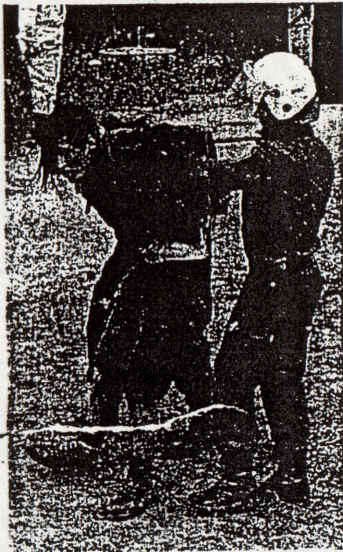
Fotos: Horst Rudel

Stuttgart bestätigt worden war. – Schon am Morgen hatte Ordnungsamtsleiter Hans-Ulrich Steinhilber keinen Zweifel daran gelassen, daß die Stadt darauf dringen würde, das bis 12 Uhr befristete Ultimatum im Landschaftsschutzgebiet unweit der ehemaligen Scharnhäuser Kläranlage auch durchzusetzen. „Mit uns wird es keine Spielchen mehr geben“, hatte er angekündigt. Der alternative Wagenhof hatte in den Wochen zuvor im neuen Stadtteil Scharnhäuser Park Station gemacht. Dort waren die Wagenburgmitglieder am vergangenen Mittwoch noch unter Protest

einem entsprechenden Räumungsbeschluß nachgekommen.

Nach Ansicht der jungen Leute hätte die Stadt Ostfildern gerade auf dem ehemaligen Kasernengelände der Nellingen Barracks genügend Platz, auch alternative Wohnformen zu tolerieren. Unmittelbar vor der Räumung hatten die Wagenburgbewohner noch einmal in einem Flugblatt ihrer Ratlosigkeit Ausdruck gegeben, „angeichts der Sturheit der Regierenden, die statt eine seit Jahren funktionierende Lebensweise zu tolerieren, sie in Grund und Boden stampfen will“.

adt



45 junge Leute wurden abgeführt

„Wagenburg“ auf das Konto der Bunten Hilfe  
Stuttgart.

Spenden unter dem Stichwort *Wagenburg*

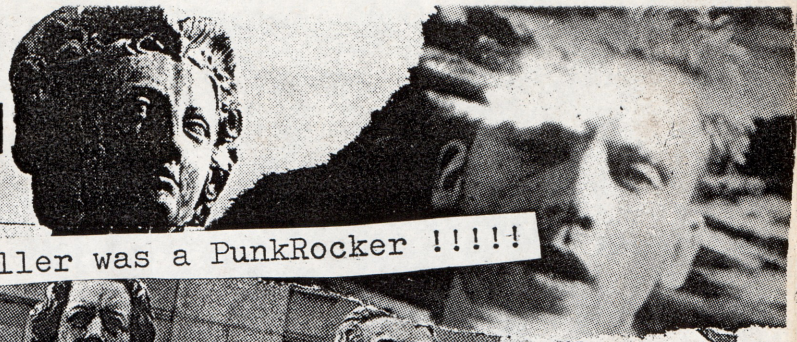
Kto. Nr.: Bunte Hilfe 37242-703, Postbank Stuttgart, BLZ 600 100 70





↑ 2 km

Schiller was a PunkRocker !!!!!



Betrunkene Dichter im Selbsttest



Kommerz fuck off!



Anti-Fashion-Zine